Begugöpreie.

ich 60 Blg. frei in's hans gebrucht, burch die gegen nierteljährt. 1,50 M. erci. Beiheligeld. Eingete. Goft-heitungsliste Nr. 6646. Lebuction und Drudersj: Emferstraße 15.

Unpartetifche Beitung. Jutelligengblatt. Stadt Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen.
Die Spaltige Beitzeile ober beren Raum 10 Bigfür nusmäris 15 Afg. Bei mehrm, Anfrachme Nabart Netlame: Peringeile 30 Pfg., für auswares 50 Pfg.
Trockition: Marthirofe 28.
Dis Seneral-Angeiger erschehnt tägtig abends.
Sonntegs in zwet Ausgaben.
Telephon-Ausfaluft Ntr. 199.

Beneral & A Mzeiner.

Bier Freibeilagen: Buterhaltungs-platt - Der Jandwirth - Der gumorin - prembenführer. Hettefte Hadyridjten.

Der Seneral-Angeiger befigt bie nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 175. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 30, Juli 1897.

Erftes Blatt.

. Ed. Strauss.

Der hentigen Rummer liegt bie Wochen-Beilage "Der humorift" bei.

L Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 30. Juli 1. 38., Rachmittage 4 Uhr.

in ben Burgerfaat des Rathhaufes gur Gipung ergebenft geben werden : eingelaben.

Tagesordnung: 1. Magiftratevorlagen, betreffend

a) Beraugerung bes alten Theaters :

besgleichen einer Gluthgrabenflache an ber Dort-

Borichlage für bie Abfindung von feche biefigen Wohlthätigleiteanftalten aus bem Bachmener'ichen Stiftungefonds;

d) Menderung bes Entwurfs ju einem Fluchtlinienplan für einen Theil bes Diftricts "Schone Musficht";

e) die Reuwahl von 4 Mitgliedern des Ausichuffes gur Auswahl ber Schöffen und Beichworenen für das Jahr 1898;

f) die Reumahl eines Mitgliedes der Ginfommenfteuer-Boreinichagungs-Commiffion;

g) bie für die Ernennung zweier Felbgerichtsichöffen gu machenden Borichlage.

2. Berichterftattung bes Bauausichuffes betreffend

a) ben Fluchtlinienplan fur ben Stadttheil Beisbergffrage, Schone Ausficht, Refervoir, Leberberg; b) Brojett und Roftenanichlag für die am Marftplat

gu erhauende nene Tochterichule. 3. Berichterftattung bes Finang-Ausschuffes, betreffend

a) die nene Wehaltsordnung für die Lehrer und die Direftoren an den ftadtifchen Schulen; b) Bewilligung des Gnabenquartals fur die Mutter

eines berftorbenen Lehrers; e) Bewilligung einer Berfaufsprovifion;

d) Abgabe von Baffer ju Badegweden an bie Bilhelms Deilanftalt.

4. Bericht des Rechnungs-Brufungs-Ausschuffes über bas Ergebniß der Brufung der Stadtrechnung vom Jahre 1895/96, fowie die Feftichung berfetben.

5. Borichlage des Bahlausichuffes, betreffend a) bie oben unter Dr. 1 e, f, g bezeichneten Borfagen b) bie Erfanmahl zweier Mitglieder der Gintommen-

fleuer-Beranlagungs-Commiffion. Biesbaden, ben 26. Juli 1897.

Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung. betreffend bas ftadtifche Eleftricitatewert. dus gegebener Beranlaffung wird hiermit auf ben Eleftricitätswerf Wiesbaden", sowie die §§ 4 und 6 der Inftallationsvorschriften, wonach vor der Juangriffnahme der Inftallationsarbeiten die Brode beim ftabtijden Eleftricitatswert gur Brufung und nehmigung vorzulegen find, besonders aufmertfam

Es liegt im eigenften Intereffe ber Unmelber, fich Bermeidung von Beiterungen und nachträglichen anberungen vor Beginn der Inftallations-arbeiten ju überzengen, ob die installirende Firma Befibe einer mit Genehmigungsvermert des städtischen

ittricitatswerls verfehenen Inftallationszeichnung ift. Collec fich babei ergeben, daß die Anlage ohne Brufung und Benehmigung bereits fertiggefiellt in Ausführung begriffen ift, fo ift es nothwendig,

ur ichleunigfte nachträgliche Ginreichung ber Brojecte feitens der betreffenden Inftallationsfirma Gorge gu tragen, bamit etwaige Unrichtigfeiten in ber Disposition ober in der Musführung fofort feftgeftellt bezw. vermieden merben fonnen.

Wiesbaden, ben 22. Juli 1897. Der Director der ftabt. Baffer., Gas- u. Elettr.-Berte. Mudall.

Befanntmachung.

Bur bas ftabtifche Rrantenhans hierfelbft follen nachbenannte Leinengerathe im Gubmiffionsmege ber-

300 Stud Betttucher (halbleinen), 200 Stud weiße Bebildhandtucher, 200 Badehandtucher (mit rothen Ranten),

100 etud Rudenhanttuder, 100 Stud weiße Schurgen,

50 Stud blane Schurgen, 120 Ctud Mannerhemben, 150 Stud Franenbemben,

24 Stud Rleiderrode, Stud Dlannerhojen, 12

12 Etud Mannerrode, 10 Etud Bettichoner,

10 Stud Bettichirmbeguge, 80 Stud bunte Ropififfenbeguge,

25 Stud Rachtjaden für Frauen, 25 Stud Doftorichurgen,

24 Stud Betttucher erfter Claffe, . 50 Stud Danbtucher erfter Claffe, 24 Stud weiße Ropftiffenbeguge 1. GL

24 Stud Tijdtuder erfter Claffe und

24 Stud Gervietten erfter Claffe. Reflectanten wollen ihre Offerten verichloffen und mit ber Aufschrift. "Submiffion auf Lieferung von Leinengerathe" verfeben bis

Donnerftag, ben 26. Muguft 1897 Bormittage 11 Uhr in bem Bureau des fradt. Rrantenhaufes abgeben, mofelbit bie Lieferungebedingungen jowie die betr. Mufter gur Ginficht offen liegen.

Wiesbaden, ben 26. Juli 1897.

Stadt. Rrantenhaus-Direftion.

Mudgug and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Bieebaben bom 29. Juli 1897.

Geboren: Am 26. Juli dem Friseur hermann Schmidt e. S., N. Otto hermann. — Am 26. Juli dem Kufergehülsen Ernst Menninger e. S., N. Georg Wilhelm. — Am 24. Juli dem Kaufmann Eubwig Fischer e. S., N. Wilhelm Emil. — Am 22. Juli dem Kagl. Regierungsbaumeister Carl Meher e. T., N. Elisabeth hem Kgl. Regierungsbaumeister Carl Meher e. T., N. Elisabeth helmen. — Am 24. Juli dem Rentner Albert Christiani Zwillinge, e. T., R. Martha Johanna und e. S., N. Eduard Ferdimand.
Aufgeboten: Der Krantenpsteger Anton Derber dier mit

e. T.. R. Martha Johanna und e. S., R. Conaro Jeromano.

Au s g e 6 o t e n : Der Krantenpsteger Anton Herber hier mit Beronika Auer hier. — Der Krantenpsteger Anton Herber hier mit Maria Margaretha Linz hier. — Der Francenarzt Dr. med.

Rudolf Engen Biermer hier mit Elise Decothea Kuhlmann zu Benn.

Der Bierbrauer Friedrich Eberhard zu Offenbach a. M. mit Gassternen, fardigen Glas- und Papierlampions u. s. w. Flaktrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Marie Caroline Gifenager bafelbft, vorber hier.

Geft or ben: Am 28. Juli Bertha, geb. Fuhr, Ehefran bes Sineibers Johann Reller, alt 24 3. 8 IR. 28 L. Ronigliches Stanbesamt.

Benfione Raffe des ftadt. Eur Orcheftere. Freitag, ben 6. Muguft er., Bormitiage 12 Hhr: General-Berjammlung im weißen Ganle bes Curhaufes.

Tages . Ordnung:

1. Jahresbericht.

2. Renwahl bes Borftanbes gemäß § 7, 3 und 4 ber Sagungen.

3. Conftige Raffen-Ungelegenheiten. Biesbaden, den 27. Juli 1897.

Der Borfigende: 3. B.: Buftner, Capellmeifter.



Freitag, 30. Juli 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. 1. Jubiläums-Marsch . . . 2. Ouverture zu "Ein Abenteuer Händels" Reinecke. Gavotte a. "Das Spitzentuch der Königin" Joh. Strauss. 4. Scene u. Miserere aus "Der Troubadour" Verdi. 5. Le réveil du lion, Caprice . Kontsky. 6. Sylphentanz, Charakterstück für Harfe allein Godefroid. Herr Wenzel. 7. Potpourri aus "Norma" . . . 8. Fackeltanz aus "Der Landfriede" . Bellini. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner, 1. Ouverture zu "Der Beherrscher der . Joh. Strauss 4. Marseh der Priester und Arie aus "Die Zauberflöte Mozart. 5. Ouverture zu "Mignon" Thomas Thomas. 6. Fragment aus dem Manzoni-Requiem . Verdi. 7. II. Carmen-Suite . . . a) Les Contrebandiers, b) Habanera, e) Nocturne, d) Séguidille (Final) 8. Kaiser Franz Joseph-Marsch .

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 31. Juli, Nachmittags 4 Uhr beginnend

(nur bei entsprechend günstiger Witterung): GrossesGartenfest

Drei Musik-Corps. BALLON-FAHRT

der Aëronauten Miss Pelly und Capitan Ferell mit ihrem Riesen-Ballon "Sanssouci" (1000 Cubik-Meeer) verbunden mit

Doppel-Fallschirm-Absturz

Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags.

Auffahrt: ca. 51/, Uhr.

Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL-CONCERT Instrumental- und Vocal-Concert

Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes. Grosses Feuerwerk

(Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Beleuchtung der Cascaden und elektr Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die

Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungunstiger Witterung findet um 4 Concert, um 8 Uhr Concert mit dem Rost'schen Quartett (Eintrittspreis 1 Mk.) im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Städtische Cur-Verwaltung.

Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10° und 10°. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 u. 1.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.55.

174. S,

nder: Kindse Kinder

Kinder pparate, nger, schen, fen. hwimme,

der, d. M.1.30

el für

tg

ifen. -an 50 .

.50 .. .25 .

fauf pott

1344

of mit ne Be

NE ME

isis.

atte

interc

Impe

ber f

fic n

Miles

fiber

Shan

Sala

Riefen

feiner

mahrt

Solge,

Beraif

trog 1

bem 8

Marjo

mergt

mitglie

traten,

loffen,

bin be

lige g

Rapol.

und 1

bater.

mit fe

Rapole

Don

Bambre

ben fe

an ibn

lidge &

madi

Bereg

Corp

egemali

2

armeeto

Beeuffer

叫 2

CHEIN

Fremden:Verzeichniss. vom 29. Juli 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

v. Bercken, Pr. Lieut. Erfurt Stern Budapest Berlin | Stern Böhlendorff, Kfm. Langen Schönbrod, Reg.-Baur. Trier Söding, Fabrikbes. Hagen Turbin, Kfm. Berlin Büschel, Forkbes. Haintchen Turbin, Kfm.

Matthans, Kfm. Wagner m. Fr. Lone v. Scholts, General-Major

Bahnhof-Hetel. Noberstein, Kfm. v. Wappern m. Fr., Bank-Director Magdeburg Mückner, Fr. Menred, Kfm. Bad-Homburg Rauchl, Frl. Eckerts, Beamter Hamburg Müller m. Fr., Kfm. Bochum Lange m. Fr. Hildesheim Muller m. Fr., Kfm. Cöln Muller III.
Brahm, Chem.
Hetel Bellevue.
Buffalo

Grey, Fri. Chicago Marcus, Consul Kopenhagen
Hetel und Badhaus Block.
de Toestraeth m. T. Brüssel
Schwarzer Sock.
v. Malerzenska, Fr. Warschau
Gabriel m. Fr., Dr. med.
Glocau

Glogau Dupné, Fr. Recklinghausen Limper, Fr. m. 2 Kind. Recklinghausen

Duisburg van Wyk, Rent. den Haag van Es, Rent. den Haag Wüster m. Fr. Barmen Bensberg Braubach, Amtsr. Schwabe, Frl. Hannover Christenson m. Fam. Hotel Einhern.

Pöhl, Kfm. München Wescher, Kfm. Schmitz, Kfm. Barmen Cöln Hanau Ochs m. Fr., Kfm. Gladbach Wolters, Kfm. Söbnius, Hauptlehr. Burscheid Simonson, Frl. Eisenbabn-Hotel

Cazalet, Posthit. Schweinfurt van d. Mey, Stud. Leiden Schottland Anderson Dittmann, Rfm. Berlin Batzli Prag Frömter, Prof. Coudray m. Fr. Paris Weber m. Fr., Fbrkt. Berlin Paris Kramps, Kfm. Peletier, Kfm. Elberfeld Peletier, Kfm. Amsterdam Imhäuser m. Fr., Gasthofbes.

Weiss, Fr. Fbkb. Gl Glogau Hausen Roth Schömbach Goldschmidt, Fri. London Englischer Hof. Baron von Wolff-Stomersee

St. Petersburg Cohn, Rent. Schwerin Cohn, Rent. Cohn, Fr. Rent Schwerin Schwerin Loewinsohn, Kfm. Berlin Geselle, Kfm. Schwerin

Graner Wald. Insterberg Rolhecker m. T. Koster, Kfm. Struth, Kfm. Leiden Lauterbach Bodenbach Schnige, -Kfm. ilzmann m. Fr. Fritey, Stud. Dreifuss, Kfm. Meyer, Kfm. Jakobi, Kfm. Nartingen Siegburg Roenen, Kfm. Tellenbach, Kfm. €8h Nermann, Kfm. Cöln Mäller, Kfm. Cöln Hirschfeld, Kfm Weissenburger, Kfm. Hotel Happel. Cöln Berlin

Dusseldorf Grose, Kfm. Weilburg Endres Grothe m. Fr. Groeling, Kfm. Berlin Decke, Paster m. Fr. Breslau Cöln Hartung m. Nichte Siegfried m. Fr. Biehel, Kfm. Munchen Hamburg

Kaiser-Bad. Weliponoff m. Gem., Ingen. Abbel m. Fr., Rechn.-Rath Potsdam

Hotel Kaiserhot. Schlesinger

Wiener

Budapest Wien Munster Badhaus zur Geldenen Krone.

Hannover Landwehr m. Fr. Bielefeld Schlake m. Fr. Maler Bielef. Coin Petersburg Hüben m. Fr. Berlin Neuss Fischen San Francisco Goldene Kette.

Bernsdorf Bernsdorf Lang-Gons Hotel Metropole.

Backer m. Fr. O Ophemert Bungenberg m. Fr. Arnheim Bungenberg Arnheim Berlin Knopf, Kfm Hotel National Elberfeld

Maron m. Fr. Kaiser, Lehrer Buckau Börnig Wolf, Kaplan Börnig Vieweg, Lehrer Giorsch, Kfm. Ziesenis, Kfm. Tömmbs, Lehrer Rabs, Lehrerin Artern Herzberg Burgdori Herzberg Hamburg Stange, Lehrerin Kleinfeldt, Kfm. Hamburg

Frömgen, Fr. Camen

Gänischer Hat.
Schön m. Fr., Oekon. Netzbach
Götting m. Fr., Kfm. Berlin
Sanden, Kfm. Mulheim

Hotel Uzhlheim.

Kleinfeldt, Kfm. Breme

Curanstalt Bad Nerethal.
Wassermann, Kfm. Londo
Mangold, Priv. Darmstad
Schudt, Fr. Kleinkerbe.

Nensenhet.
Winkel m. Fr. Bremen London Darmstadt Kleinkerben

Crefeld Pollak, Kfm. Wolke, Frl. Rent. Nürnberg Hannover Goslar Erichs Schaefer m. Fr. Würzburg Schreiber m. Fr. Heidelberg Kurz, Kfm. Cöln Hotel Oranien.

Kiel Marquise Incontri m. Bed. Florence v. Hasselt, 3 Damen Arnbeim Levysohn Kopenhagen Nathansen Narde Kopenhagen Heymann Pariser Het.

Buracheid Witkowski m Fr., Kfm. Posen Frankfurt Aumann, Sec. Lieut. Pirna Schmidt, Schiffsherr Magdeb. Norkus, Rent. St. Park-Hotel. Sudenburg

Petre m. Fr, Rent. London Pfaizer Het. Lüdenscheid Leiter, Kim. Meffert, Schneider Karlsruhe

Münden Sommer Bremen Büttner, Lehrer Müller m. Fr. Mainz Grünberg Menkan m. Fr., Lehr. Bremen Hess m. Fr., Dr. Eisenach Lampert, Kfm. Hannover Salzmann m. Fam., Rent. Hess m. Fr., Dr. Halle Lampert, Kfm.

Zur guter Quelle.

Hermann, Rent. Marburg
Bohley Münster-Appel Behnecke, Fr. Galsisans. Wustrow

Minderop, Dr. jr. Amsterdam Zillesen m. Fam. Leiden Frhr. von Pelzer-Berensberg m. Gemahlin, Kinder und Dienerschaft Kerkrade Hume, Priv. London

Rhein-Hetel. Fischer, Hptm. B Schmidt, Reg.-Rath Rosenwald, Kfm. Bromberg Trier Bamberg Back m. Gemuhl. Renkens, Kfm. Bodenbach Schiller m. T. Braunschweig
Berlin Prag Samuel, Frl. Hamburg
Karlsruhe Barmen von Schmidt m. Fr. Berlin Arenda m. Fr. Truibs m. Fr. u. S. Oberstein Cudatahl m. Gem. Utrecht Holzmeister m. Gemahlin u. New-York Schwägerin Gobtzük m. Gem. Ratibor Schwalbach Kupferschwidt London

Hicksohn, Miss Troups, Miss Mr Pany m. S. London London Panline v. Eberstein m. Nichte Genshagen Pelts m. Fr.

Cahn m. Fam. Bonn Herbargowski, Ingenieur m. Tochter Easen Cavaris, Hutten-Director m. Duisburg Frau Burghardt, Hütten-Director Düsseldorf Frhr. v. Eberstein m. Fr.

Berlin Werner, Rentnerin Liegnitz Erdmann, Landrentm. m. Fr. Lieguitz Brilevel Brüssel

Gerard Hami, Prof. m. Fr. Olgo Berlin Finsch, Frl. Evansville Artes m. Fr. Ritter's Hotel Garni u. Pension. Müller, Kfm. Berlin Baunberger m. Fr. Heide, Fbkt. Basel Kamnitz Romercad.

Berlin Dressler Zilss m. Fr. Erfurt Schroeder m. Fr. Cöln Frankfort Melms, Fr. Schneider Kirchheim, Fr. Osthausen Kraemer, Fr. Cöln Frankfurt

Bannerman, General m. Wife Cheltenham Star-Numan, Dr. jur. m. Fm. Marinines, Frl. s'Gravenhage de Foestracts m. T. Brüssel von Wachter, wirkl. htsatsr.

Goldenes Ross. Gerste, Frl. Mainz Russischer Haf. Brunnemann, Frl. Rent.

Charlottenburg Wahl, Frl. Charlottenburg Magdeburg Schulze m. Fr. London Press, Miss Jena Linke m. Fr. Weisser Schwan.

Hang Elias Elias, Frl. Haag Larsen m. Fr. Christiania Hotel Schweinsberg Stockholm Allen m. Fam. Kuhlemann, Kfm. Bochum Kuhlemann, Kfm. Baer, Kfm. Trier Zahn, Kfm. Kochel, Kfm. Gotha Berlin Cöln Hennes, Kfm. Berlin Schlesinger, Kfm. Münster Brüggemann, Dr. Münster Brüggemann

Peff, Ingen. Essen Perfloth, Kfm. Laer-Münster Goller, Rent. m. Fr. Badhaus zum Spiegel. Arolsen Brühne, Fr. Voepel, Frl. Burg Liepe Dr. Morgenstern, Fr. Fürth

St. Louis Drey, Fr. m. T. Meustart, cand. med. Heidelberg St. Nazaire de Grandcourt

Schützenhof. Dr. Kovaes, Arzt Trappen u. Frau Lambach, Frau Crefeld Barmen Hirsch, Frau Mainz Freund, Frau

Kirchheimbolanden Wirges Greinert, Arbeiter Hetel Tannbäuser. Bloch, Landmesser Eschwege Ueberhorst m. Fr. Mörchingen

Dennersmann, Gutsbes. m. Fr. Altenhagen Altendamburg Diezel, Pfr. Poncelet, Rent. Brüssel Brüssel Coenen m. Fam. Schmitz, Kfm. Schmidt, Kfm. Cöln Homburg Fischer, Kfm. Wachenheim Grambrat m. Fr. Düsseldorf Jaretzki, Kfm. Posen Neuwied Rover, Kfm. Bromberg Grone m. Fr. Bamberg Grone m. Fr Elberfeld Hildebrandt Altons Preussner m. Fr. Aschen Baumann, Kfm. Hamburg Flick, Rent. Gelnhausen Giessen Belfast Bayer, Frl. Berlin Brabender, Priv.

Berlin Brabender, Fri. Düsseldort Taunus-Hotel. Praag m. Fam., Kfm. Boges m. Schwest. Brüssel Singey, Kfm. Dersingham Hevend m. Tocht. Karlsruhe Lachs, Kfm. Berlin Stettin Wilke, Ger.-Assess. Petersburg Lindner, Kfm. Gundlach m. Fr. Schmidt, Kfm. Blaubeuren ! Ebni, Kfm. Blitzstein m. Fr.

| Weinberg m. Fr. Heutzens m. Schw. Wertheim Hotel Union. Willsch, Kfm. Altenkirchen Berlin Busking, Kfm. Dreaden Welschke, Frau Leipzig Ebert, Frau Schoess, Apotheker und Frau mit Fri. Rustadt Hatel Victoria.

Kassel Frhr. v. Puttkammer Britssel Trepand Trepand, Frl. Brüssel Lindenberg m. Fr. Salzwedel Berlin Elberfeld Marks, Fr. Osthausen Graf de Montebello Roynaud, Mr. u. Mme. m. Bed. Paris Carmer Foltz, Hotelbes. Steinheim Classen, Kfm.

Simeons m. Fr. London Vier Jahreszeiten. Phipps und Frau Lunt und Frau Chicago Millard, Frau m. Frl. wirkl, Staatsr. Nins u. Fran N St. Petersburg Hayward u. Fran Northampton Boston de Chyselaar m Fr. Hogdon. Frau Nymegen Pendexter, Frl. Chelses Comey, Arzt u. Frau Clinton Floyd, Frau Boston Parkhurst u. Frau Clinton Sanborn, Frl. Bostor Spaulding, Priv. Bratti, Priv. Bostor Little-Falls Goll m. Fr., Priv. Chicago Goll, Frl., Priv. Chicago Newell, Fr. u. Frl. Chicago

> Huber, Frl., Priv. Wightmaon, Frl. Oskaloos Stolle, Priv. New-York Hotel Vogel. Buchmann, Verwalter Mollenberg Jones m. Fam. Mülheim London Kissing, Kfm. Schäfer, Frl. Schäfer, Frl. Jung, Kfm. Minden Lasphe Lasph Lasphe Bremen Haves Gehrke, Fr. Bremen Meybohn, Frl. Bremen

Oskalooss

Oskaloose

Huber m. Fr.

Essen Hackeschoven, Bierbrauerei-besitzer m. Fr. Cöln-Ehrenf. Cöln Brüggeschmidt, Fr. Amtmann m. Neffe Vlotha Sommer, Fr. Wirtgen, Kfm. Weimar Cöh Cassel Meienbaum m. Fr. Berge Seegers, Hotelbes. Hannover Schneider, Maler m. Fr.

Höningen v. Winneg. Ger.-Seer. m. Fr. Charlottenburg Pfeffermann, Kfm. Ostrowo Weiss, Kfm. Ostrowo Bischkowski, Kfm. Ostrowo Fissel, Ingenieur m. Fr.

Hölsingförs Hotel Weins. Lorenz B. Fr., Kfm. Bielefeld Fischer, Frl., Priv. Bielefeld v. Elten, Priv. Crefeld v. Elten, Priv. Lankow-Pietsch, Fr., Sanger. New-York van Geldern, Frl., Sängerin Amsterdam Berry, Miss, Säng. St. Louis Vogel, Pfarrer Kirberg Herdt, Konsit.-R. Nordenstadt

Cremer m. Fr. Euskirchen Tohlmann, Ger.-Ass. Frankf. in Privathäusern. Augenheilanstalt für Arme. Fischer, Lina Riedelbael N. Flörsheim Geil, Jak. Gros, Kathar. Gonbach Rudesheim Hirschel, Anna Herzog, Elisab. Heimersheim Jütte, Hermann Biebrich

Müller, Kathar, Mudershausen Pfeiffer, Wilh. Katzenelnbog. Giessen Vef, Julius Düsseldorf Walz, Karl Biebrich Schafer, P Vollmar, Barbara Geisenheim Knab, Konrad M. Pension Becker. Miehlen Dreger, Geheimrath Potsdam

Kapellenstrasse 2, 1. Lange, Kfm. Rotter Pension Margaretha. Rotterdam Wolff-Stomersée, Baron Petersburg

Stettin Toeller, Fr. Dr. Neubauerstrasse 3, Nürnberg Vadmore, Miss

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Evang. Kirchensteuer.

Die Reftauten ber 1. Rate pro 1897/98 merden 4446 hiermit an die Bahlung erinnert. Die evang. Rirchenfaffe, Luifenftrage 32.

Befannimachung. Freitag ben 30. Juli 1897, Mittage 12 Mhr, werden in bem Bfanblotale, Dotheimerftrage Mr. 11/13 bahier:

1 Rommobe, 1 Spiegel, 1 Bafchfommobe, zwei Sopha's, 2 Rieiderschrante, 1 Bertifow, ein Bimmerteppich, 1 Chaifelongue und bgl. mehr öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaben, ben 29. Juli 1897. 4510

Schneider, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Mittage Freitag, ben 30. Inli er., 12 Uhr, werden in dem Pfandlotale Dogheimer-ftrage 11/13 hierfelbft:

1 Rleiberichrant, 1 Ranapee, 1 Rommobe, ein Eistaften, 40 Rlafden Portwein und 6 Flafden alten Rornbran twein

öffentlich zwangsweise gegen baare Bahlung verfteigert, Biebbaben, ben 29. Juli 1897.

Gifert, Gerichtsvollgieher.

Befanntmachung. Freitag, ben 30. Juli 1997, Mittage 12 Uhr, werben in bem Bjandlofale Dotheimerftraße Nr. 11/13 bahier:

1 Sefretar, 1 Rleiberichrant, 1 Schreibtifch, zwa Sopha, 2 Kommoben, 1 Waarenichrant, jeds Bilder, 1 Bohrmafchine, 4 Deerde, 1 Rarrnchen und bergl. mehr

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 29. Juli 1897.

Edrober. Gerichtsvollzieber.

Befanntmachung.

Freitag, den 30. Inli 1897, Mittage 12 Uhr, werben in dem Bfandlotal Douheimerftrage Mr. 11/13 dahier:

1 Secretar, 1 Rommode öffentlich awangsweifr verfteigert. Biesbaden, ben 29. Juli 1897

Schweighöfer, Gulfsgerichtsvollzieher.

Rirchliche Anzeigen. Geraelitifche Cultusgemeinde. Synagoge Michelsberg.

Freitag: Abende 7.45 Uhr. Gabbath: Morgens 8.30 Uhr. Predigt 9.30. Rachmittgas 3 Uhr. Mbenbs 9.5 Uhr. Bochentage: Morgens 6.30 Uhr. Rachmittags 6 Uhr.

Die Gemeindebibliothet ift geöffnet Conntag von 10-101/ Ilbr Mit-Beraelitifche Cultuegemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 20 Freitag Abends 7.45 Uhr. Stuffaph 9.15 Uhr. Rachm. 3.30 Ute

Abende 9,5 Ubr. Bochentage Morgens 6 Uhr. Abends 7.30 Uhr. Damen tonnen ben Gottesbienft nicht befuchen.

Nichtamtliche Anzeigen.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg.) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf:

(Spiritu Cogna		Plasche. M. Pf.	(\phi)
(Deutscher . Französischer		1 50 9 — 2 50 3 50	
②		alt .	3 50 4 50 6 50 7 50	
	" "	sehr alt .	19 -	(V)
	THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWNE	Contract of the last		

Far | und Kinder: Kranke: Wochnerinnen: Kinda Nestle's Eisbeutel. Bettunterlagen, mehl, Halseisbeutel. Kufeke's Kinder Mk. 1.80 bis 5 .-Inhalationsper Meter. mohl. Kinds Apparate, Irrigatoren, Fieberthermomtr. nahrung. Soxleth-Apparen Clystirspritzen, Urinflaschen, Verbandstoffe, Gummisanger, Kinderflasches,

Guttaperchatafft, Stechbecken, Suspensorien, Brusthütchen, Milchpumpen, Glasspritzen, Platinräucher Aechte Kreuznach. Mutterlauge, Kreuznacher Salz, lampen, Badeschwämme, Stassfurter Salz. Mineralwässer,

Seesalz.

Wundschwämme

Valentine's Fleischssaft.

Kinderseite Kinderschuln Kinder, uder, Med. - Leberth Garant rein Mik

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung: Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Strgott n mai 0116 b

gegen b biesem biesem banische kans wurde, und aur fändler mit je das 2. Artilleri sig in

Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Madrichten. Amtlices Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 175. - XII. Jahrgang.

ags traße

awei ein

er.

tage

umer.

nachen

igert.

tagé

trage

nchen

eigert.

per.

ttags ftrage

öberg.

3 Utc.

30 Ut.

rik

Kinde

Kinder

6. 20 P. 10 P. 10

ffir

Freitag, ben 30. Juli 1897.

Bweites Blatt.

Briefe Navolcons I.

Biesbaden, 29. Juli, In einer Barifer Berlagsanftalt find por Aurgem amei Bande mit Briefen Rapoleons I. ericbienen, bie einen intereffanten Ginblid in bie geiftige Thatigleit bes forfifden Imperators gemabren. Rapoleon I. ift ohne Breifel einer ber fruchtbarften Brieffchreiber ber Belt gemejen; wie er fich mit Allem beschäftigte, fo ichrieb er auch überall, über Mes und an Alle, über Bapfte, Carbingle und Briefter, über Armee und Marine, über Frau von Stael und Shaufpielerinnen. Gelbft bor und unmittelbar nach ben Schlachten mar er mit ber Geber thatig, und aus feiner Riefengeichaftigfeit ift es gu ertiaren, bag bie Gejammtgabl feiner in ben Rationalarchiben und Minifterien aufbemahrten Briefe, bem Urtheile bes fachfundigen Taine gu Folge, Die flattliche Sobe bon 80,000 erreicht.

Rapoleon III. hatte ben Pringen Rapoleon mit ber Beröffentlichung beauftragt, biefer aber nahm ben Muf. trag nur unter zwei Bedingungen an : erftens, bag aus bem Musichuffe zwei ibm migliebige Berfonlichfeiten, ber Maricall Baillant und ber Schriftfteller Merimee ausgemerat wurden, und zweitens, bag bie übrigen Musichus. mitglieder an bie Arbeit mit bem feften Borfape berantraten, "ben Raifer por ber Rachwelt fo ericheinen gu loffen, wie er felbft fich ihr geigen wollte." Und baraufbin benn tam eine Musgabe gu Stanbe, welche bie Raifere liche Ramilie iconte. Gigentlich hatte man bem Bringen Rapoleon eine folde Rudfichtenahme taum gutrouen follen ; er war ennifcher Ratur und pflegte fich ebenfo conifc und abfprechend auszudruden, wie fein großer Groß. bater, Aber unter ben Fomilienmitgliebern, bie ber Raifer mit feiner Galle bedachte, befand fich auch bes Bringen Rapoleon eigener Bater Sieronumus, weiland Ronig bon Weft falen. Da Sieronnmus ju ben beutichen Canbesbatern bon Rapoleons Gnaben gehort, bat ber Brief. ben fein Bruder von Schonbrunn aus am 17. Juli 1809 an ibn richtete, ein befonberes Intereffe. Diefes Raiferliche Sanbichreiben tautet :

3d habe einen Tagesbefehl von Ihnen (vous) gefeben, ber Gie jum Beiachter Deutschlands, Defterreichs und Frantreichs macht. haben Sie denn feinen Freund dei sich, der Ihnen ge-lagentlich die Wahrheit sogt! Sie sind König und Bruder des Kaisers, das ist wahr, aber das sind für den Krieg lächerliche Verechtigungen. Man muß Soldat sein, Soldat und nochmals Soldat; man braucht weder Minister noch ein diplomatisches Carpe, noch Bomp; man muß an ber Spibe feiner Borbut bimaliren, muß Zag und Racht ju Rog bleiben, muß mit ber Sorbut auf ben Rachrichtenbienft ausgeben ober in feinem Geraif beiben. Gie führen Rrieg wie ein Gatrop, Saben Sie, bei Batt, bon mir bies gelernt, von mir, ber ich mich mit einer

Armee von 200,000 Mann flets an der Spite meiner Plantler befunden? Bas ift gelcheben? Man ift aufgebracht über Sie; Antemaber bat mit 12,000 Mann fich über Sie luftig gemacht, über Sie und Ihre lächerlichen Anntahungen. Sie baben viel über Sie und Ihre lacherlichen Aumagungen. Sie baben bies Eigenbunfel, wenig Seift, einige gute, aber durch Ihre Gedenhaftigkeit beeinträchtigte Eigenschaften, eine außerardentliche Einbildungstraft, und es fehlt Ihnen das Maß der Dinge. haren Sie boch auf, sich lächerlich zu machen; sendem Sie das diplomatische Corps nach Kossel; lassen Sie das Gepäc, den Train, und begnügen Sie sich mit Ihrem Tilch. Geben Sie in den Krieg wie ein junger Soldat, der ruhmbedurftig ist, und bemüßen Sie sich, den erreichten Rang und die Achtung Kranfreichs und Sie fich, ben erreichten Rang und die Achtung Franfreichs und Guropas, die Sie betrachten, zu verbienen; und bor Allem haben Sie boch Geift genug, um angemeffen ju fprechen und gu

Bie man fieht, paft auf napoleon und feine Familie ber befannte beutiche Ralauer: "Er fürftete bie Bürftenbinder und burftete bie Furftentinber." Seine übrigen Bermandten tamen nicht beffer weg. Gang befonbers hatte er es auf ben Bater Rapoleons III., ben Ronig Lubwig von Solland, abgesehen. "3d bin erftaunt", so fchrieb er ihm am 5. Navember 1806, "daß 3hr Rönigreich nur 6000 Mann Infanterie unb 4 Schwadronen aufbringt. Das ift ladertich. Es fehlt Ihnen bie große Manier." Und am 21. Geptember 1809 : "3ch bedaure ftets, Ihnen ein Ronigreich gegeben ju haben, bag Gie nur benutt haben, um meinen Feinben zu helfen und Frantreich gu ichaben." Sochft entruftet war Rapoleon barüber, baß Submig fich geftattete, ben Abel wieberherzuftellen. ,,Bie fonnen Sie als frangöfifder Bring 3hre Gibe berleben, nachbem Gie geschworen, Die Gleichheit unter ben Bolfern gu mahren! Ich will baber an Die Rachricht nicht glauben." Gin Jahr fpater aber icheint Rapoleon fich barin icon gefdidt gu haben; bagegen berbietet er ibm. Gurften gu ernennen. In einem Schreiben bom 6. Dai 1808 heißt cs:

3d lefe in ben Beitungen, bag Sie Fürften ernennen. Die Ronige haben nicht bas Recht, Fürften ju ernennen; es bleibt bas ber faiferlichen Burbe vorbehalten. Jaffs Sie einen Abet einrichten, fo fonnen Sie Grafen, Barone, Marquis und herabge schaffen, obgleich ich dies in Holland, wenn diese Titel nicht früher bestanden, für überstäffig balte. Aber Sie tonnen keinen Fürsten ernennen. Sie würden mich sehr verdrießen, wenn Sie dies ihaten. Meine Einrichtungen sind nicht dazu da, um lächerlich gemacht zu werden. Ich selbst dabe keine Fürsten geschaffen, ohne ihnen ein Fürstensbum zu geben. Der Fürst von Kontecorpo dat ein unabhängiges Fürstenthum; der Fürst von Reuschatel, der Fürst von Benevent haben unabhängige Fürstenthumer; Cambaceres, Lebrum sind Fürsten als Großwärdenträger des Reiches; aber die Großwürdenträger einer einsachen Königskrone sind seine Fürsten. In Italien, dessen Bevöllerung drei Mat sa groß ist als die Hollands, dabe ich keine Fürsten geichaffen, ich habe nur Großwürdenträger ernannt, die den Kung einsacher Würdenträger bestigen. Wenn Sie auf Ihrer Absicht bestehen, so werde ich öffentlich diese ungehenrtichen Renerungen in Abrede sied ich öffentlich diese ungehenrtichen Renerungen in Abrede sieden. Was dat übrigens auch der Admiral de Winter gefcaffen, obgleich ich bies in bolland, wenn biefe Titel nicht fruber

than, um eine fo bobe Auszeichnung — wenn Sie fie berleiben tonnten — ju perdienen ! Sie haben Maridalle gefchoffen, die nicht bas, mas meine Brigabe. Generale gethan, geleiftet baben ! Um Gottes willen, machen Sie fich boch nicht allgu lacherlich!

Beiche Ausfalle Rapoleon fich gegen ben Papft ge-ftattet, haben wir icon angebeutet. Bor ben Spruchen ber Bifcofe bat er wenig Achtung, benn "ich bin ebenfo febr Theologe, wie fie und noch mehr". Die bofen Briefter will er ichlimmer behandeln, als einfache Burger, weil fie unterrichteter find und einen beiligen Charafter befigen. Dit großer Buth verfolgt er bie Frau v. Stast; fie ift ihm eine elende Frau, eine Schurfin, und als er bernommen, bağ ber Pring Muguft bon Breufen gegen ion in Berlin gettelt, bemertt er fatirifch: "Das munbert mich nicht, benn er bat feinen Beift. Er hot feiner Beit mit bem Curmachen bei ber Frau b. Stael berforen unb babei nur ichlechte Grunbide eingefogen. Sagen Sie ibm, baß ich ibn bei ber erften Gelegenheit in ein Schloß einfperren und ihm bie grou b. Stael gum Eroft fchiden werbe. Gleich ber Frau b. Stael waren ihm auch fonft bie Soriftfteller und Journaliften berhaft; Beptere wollte er unbedingt nach feiner Pfeife tangen laffen. Er nannte fie Canaillen und Schurfen und bebrobte fie mit Bestungshaft auf ber Infel Sainte-Marguerite. "Zeber Beitungsredacteur", jo ichrieb er, "muß wohl ober abel ein Beamter fein . . 3ch ichiele Ihnen (an Fouche gerichtet) eine Rummer ber "Gagette be France", wa Sie einen neuen Artitel aus Berlin finben. Ertheilen Sie nach Empfang meines Briefes ben Befehl, ben Rebacteur in's Befängniß gu werfen und ernennen Gie einen Anberen an feine Stelle."

Spaftg geradezu ift feine Behanblung ber Schau-fpieler. Im Jahre 1807 fcried er an Fouche: "Iche, daß ber Fan benamsete Mime (histrion) von dem Prafecten als Intrigant und gefährlicher Storenfried bezeichnet wird. Falls fich bies auf feine politifchen Meinungen bezieht, fo laffen Sie ibn fefinehmen und veitichen, wie es eine folde Cangille verbient, wenn fie fich in wichtigen Sachen einmifcht." Bur bie auswartigen in Baris beglaubigien Diplomaten bat er nicht bie geringfte potfer. rechtliche Achtung; bagegen gerath er über bie ffeinfte Burudfepung feiner ausmartigen Diplomaten fofort in ben Darnifd. "Berfen Sie bod biefes Bieb (animal) and Baris heraus — forieb er bezüglich bes Bertretere Breugens —, meine Boligei fennt feine Botichafter. 3d bin herr in meinem Saufe. Wenn mir Jemand ver-bachtig wirb, laffe ich ihn festnehmen. 3ch wurde felbst ben öfterreichischen Botfcafter verhaften, wenn er gegen ben Staat etmas angettelte."

Brigabe jum beutichen Bunbesbeere, bie bem 8. Bunbes. Beit! armeeforps jugetheilt mar und ben Felbjug 1866 gegen enem Jagerbatoillon, einer Compagnie Ploniere und netben fic erinnern, baß ehemals por bem Beughaufe gang betrachtliche. m Raing außer ben ppramibenartig aufgefesten Rugeln in Biebrich in Garnifon, in jener iconen, neuen gehabt batten.

euremburg, hat bei Bielen mohl bie Erinnerung an Garten gelegen, aus, wie farbenprachtig bie bortfelbft paffpoifirt, mit weißen Sipen am Rragen, und trugen bas ehemals naffauische Militar wachgerufen, von bem bin und ber eilenben Jokeps bes gegenüberliegenben Tichatos mit Rofichweif und schwarzes Leberzeug. 1860 in Mitarbeiter bes "R. R. A." jolgendes zu plaubern berzoglichen Marstalles, in ihren Suwarromstiefeln mit fieten die weißen Biben am Rragen und die blanten Knöpfe gelben Umichlagen, weißen engen lebernen Sofen und weg, ber Rodichof murbe fürger und bie Bruft marb mit Das ehemalige Bergogibum Raffau ftellte eine orangefarbenen Jaden! Das war noch bie gute, alte ichwarzen Schnitten, in Form wie die unferer Sufaren,

Die naffauifde Brigabe bestand gut verpflegt feien, beffer als alle anderen ehemaligen Bun- Paffepoil und eine hohe Bidelhaube mit meffingener Sonne 2 Regimentern Infanterie zu je 2 Bataillonen, bestruppen, weil ber herzog aus feiner Brivatschatulle bie als Bappenfchild und einem biden runden Deffingenopf ciner Jägerbataisson, einer Compagnie Pioniere und etatsmäßigen Menagegelder erhöhte. Außerdem bestand, so als Pyramide darauf. Diese Art Ropsbedeckung war sehr Abiheilung Artillerie, welch' lettere einen vor- viel mir bekannt ist, eine Stiftung der Herzogin von plump und unschön. Ebenso trugen sie die Artillerie und Rassauf, welche den Soldaten täglich eine Extra Mahlzeit, die Bioniere. Das Lederzeug der Infanterie war gelb, siedigen Danemark 1849, in dem sie eine danische außer der etatsmäßigen Berpstegung gegen Danemark 1849, in dem sie eine danische außer der etatsmäßigen Berpstegung gewährte. Ihr Brod ebenso die Hantsplicken was nicht unschön indiguge gegen Danemart 1849, in dem fie eine banifche außer ber etatsmäßigen Berpflegung gemabrte. 3hr Brod ebenfo bie De atte bei Ederniorbe vernichtete. Die alteren Leute foll vorzuglich gewesen fein und bie Gleischportionen waren war. Die Spielleute trugen nach ruffifder Art auf Bruft

Die herzoglich naffauifden Truppen maren auch in bas Robr einer alteren Ranone, bicht in ber Ede Maing febr befannt und beliebt. Schon burch ben regen Bertehr zwischen Baufch gu, lagerte; von Bertehr zwischen Maing, Biebrich und Wiesbaben war liefem bieß es immer, es sei ein Beuteftud jenes bieses ber Fall, wie auch insbesondere baburch, baß jeden den hieß es immer, es jei ein Beuterind jenes beigen bet gau, wie ung Angahl aus biefen benachbarten Sonntag eine beträchtliche Angahl aus biefen benachbarten bereichen Schiffes. Bei ber Batterie, welche ben Meifter- Sonntag eine beträchtliche Angahl aus biefen benachbarten that, woburd bas Schiff in die Luft gesprengt Garnisonen borthin beurlaubt wurden und in Maing veraube, ftanb bamals ber fpater in Daing feghafte tehrten. 3hr Lotal war ber "Rebftod" in ber Rorbgoffe, b auch bort verftorbene, febr befannt gemefene Gigarren- bas zweds Bermeidung von Streitigfeiten ber bamaligen Indier Rapratiff. Das 1. Infanterieregiment garnisonirte preußischen Garnison beghalb verboten mar. In der Regel it einem Bataillon in Dieg und Beilburg, vertehrten die chemaligen naffauischen Soldaten bort auch bis 2. in Biesbaben; ebenbaselbst stand auch die vorzugsweise mit den Defterreichern und es ift nie bekannt millerie und bie Geniekompagnie. Das Jagerbataillon geworden, bag fie mit biefen irgend welche Streitigleiten

dierne, weshalb man feine Angehörigen bamals auch ber ruffifchen abnlich; bis jum Jahre 1860 auch in Form weißem Geberbufd.

Cine Crimerung an die Naffanet.

Der 24. Juli 1897, ber 80. Geburtstag bes tichen Garten war! Wie militärisch sah die Schloswache ber Rackfronte des Schlosswache der Peter war ruffischen preußischen Infanterie. Die Jäger waren weiß befest. Die Infanterie trug bis 1860 einen einreibigen Bon ben naffauifden Truppen bieg es immer, bag fie Baffenrod, Rragen und Auffclage fcwarg mit rothem und Rodarmel gelbe Ligen und hiegen beshalb ipottmeife Ranarienvögel. (Die ebemaligen beifilchen Chebauglegera. trompeter maren faft ebenfo mit weißen Bigen gefchmudt.) Bei ber Remniformirung 1860 tam bie Bidelbaube in Begfall und bie gange Brigabe erhielt Tichatos, wie bie Bager, nach öfterreichifdem Dufter, mit Rofichweifen, gleich ber öfterreichifden Artillerie.

Der Baffenrod wurde zweireihig mit turgen Schöfen, bas Leberzeug burchweg ichwarz. Die Truppen faben in ihrer feldmarfchmäßigen Ansruftung febr gut und friegerisch ans. Durchweg trugen fie auch leinene Gamafden. Sie hatten auch gute Dufit; insbefonbere mar bie Rapelle bes 2. Infanterie-Regiments in Biesbaben febr renommirt. welcher ber berühmte Reler Bela als Rapellmeifter borftanb. dur preugifden Unteroffigierafdule geworbenen Die Uniform der naffauifden Truppen mar in Farbe Die naffauifden Rapellmeifter trugen einen Dreimofter mit

Bum fiebengigjährigen Dienfljubilaum des Genetalfeldmarfcalls Grafen Blumenthal. . Biesbaben, 29. Juli.

Freitag

Debr und mehr lichtet fich ber Rreis ber Manner, welche einen wefentlichen Autheil an bem großen Berte ber notionalen und politifden Ginigung Deutschlands beanpruchen burfen, jenes Bertes, welches mit bem Felbguge gegen bas übermuthige Danemart im Jahre 1864 begann, burd ben unbermeiblich geworbenen Bruderfrieg bes Babres 1866 feine Fortfegung erhielt und meldes nach außen burch ben gewaltigen Rampf swifden ben beutiden Stämmen und bem welfchen Erbfeind feine glanzvolle Rronung fanb. Darum ift es aber eine um fo großere bie Selben, welche an bem Berbegange und ber Bollenbung bes ftolgen Gebaubes ber beutichen Ginheit hervorragenb mitgearbeitet haben, und bie noch unter uns weilen, gu feiern und ju ehren, fobalb fich hiergu im Rreislauf bes Jahres ein geeigneter Anlag barbietet. Und eine folde Belegenheit für unfere Ration, ben Tribut patriotifcher Dantbarteit und ehrendfter Anertennung an ihre noch lebenben großen Manner zu zollen, ift mit bem 30. Juli wieberum berangenaht. Denn an biefem Tage, zugleich feinem Geburtstage, begann Generalfelbmarichall Graf Blumenthal bor fiebzig Jahren feine epochemachenbe militarifche Laufbahn, auf ber es ihm beichieben fein follte, Sochverbienftliches fur Breugen und Deutschland zu leiften und fich einen bleibenben Ramen in ber Gefchichte ber friegerijchen Borgange ju fichern, Die gur Errichtung bes Deutschen Reiches führten. Das herangetommene fiebzig-jährige Dienstjubilaum bes genialen Beerführers giebt darum Anlag, nochmals einen Rudblid auf Die hervorragenbften Daten in feinem militarifchen und fur bas gejammte Baterland fo reich gefegneten Birten gu merfen.

Leonbarb Graf von Blumenthal murbe am 30. Juli 1810 au Somebt a. Ober geboren und trat am 30. Juli 1827 als Lieuterant in bie preugifche Armee ein, und zwar bei dem bamaligen Garbe-Referve-Regiment, wei bes bei ben nachfolgenben militarifden Reuformationen in Breugen in bas jepige Garbe-Sufilier-Regiment um. gemanbelt murbe, bemnach begeht ber Jubilar an biefem greitag mit feinem militarifchen Chrentag gugleich fein 87. Geburtsfest. Er besuchte in ben Jahren 1830 bis 1833 bie allgemeine Kriegsichule, leiftete 1835 bis 1845 Abjutantenbienft beim Coblenger Garbe-Lanbm .- Bataillon und machte am 18. Darg 1848 im Stragentampfe gegen Die Barritabenmanner von Berlin feinen erften Baffengang. Balb barauf jum Großen Generalftab commanbirt, murbe von Blumenthal am 1. Januar 1849 als Sauptmann in ben Generalftab ber Armee verfest unb noch im Mai besfelben Jahres bem Stabe bes Generals von Bonin jugetheilt, unter meldem er ben Rrieg ber ichleswig-holfteinischen Armee gegen Danemart mitmachte. Un bem Rriege bes beutschen Bunbes gegen Danemart nahm von Blumenthal als Chef bes Generalftabes bes combinirten preugifden Armeecorps theil, in welcher Stellung er ben erfolgreichen Sturm ber preußischen Eruppen auf bie Duppeler Schanzen und ben fuhnen llebergang nach Alfen porbereitete. Roch reichere Erfolge brachte ibm ber Rrieg von 1866, in welchem v. Blumenthal, nachbem er ingwischen gum Generalmajor und Brigabe-Commanbent beforbert morben mar, bie verantwortungsvolle Stellung eines Generalftabschefs ber 2. preugifden Armee unter Rronpring Friedrich Bilbeim

Die Belbbrigabe tam 1866 in fein ernfteres Wefecht, batte aber ficher ihren alten Ruf bemahrt, mas fie 1870/71 als 87er und 88er bei Beigenburg, Borth und Geban bewies. Sie tam im 66er Feldjug bis tief ins Bayrifche und murbe nach ber preugifchen Unnegion bon ihrem Bergog am 8. September 1866 bei Gungburg a. b. Donau bon ihrem Gib entbunden und entlaffen.

Das mahrend bes Gelbauges 1866 in Biesbaben und ben anberen Garnifonen gurudgebliebene fogenannte Depot und die Cabetten tamen in biefem Jahre nebft vielen anberen Truppen, als fich bie Breugen bem Bergogibum naberten, nach Maing in Garnison und lagen in ber Defenfionstaferne und auf bem fort Jofeph. Bu thun mar nicht viel, und fo tochten fie fleifig, bie guten Raffauer, eingebent ihrer ehemaligen guten Berpflegung. 36 febe fie noch mit ihren großen verzinnten Schiffeln an's ebemalige Linfenbrunnden maridiren, um fie borten ju reinigen. Fibeler Krieg! Als bann bie Eruppen pon Breugen übernommen wurben, bilbeten fie bas 87. und 88. preugifche Regiment und trugen als folche ihre ehemaligen naffauischen Uniformen auf. Biele ihrer und 10 000 Fres. gefandt habe, 3m ganbe frage man Diffigiere iraten in preußische Dienste und in biese Regimenter ein, unb waren als folde lange an ber 1866er

cob u. f. m. find mefentlich auf bie genfafen Dispositionen werben. Blumenthals gurudguführen, ebenfo mar auch bie nachs folgenbe Baffenenticheibung bei Koniggras zu Gunften Preugens großentheils mit fein Berbienft. Im October 1866 murbe er gum Generallieutenant und Divifione. Commanbanten errannt, beim Musbruch bes Rrieges gegen Frankreich aber murbe General von Blumenthal von Ronig Bilhelm an bie Spipe bes Generalftabes ber britten beutichen Armee unter bem Dberbefehl bes preußifden Rronpringen berufen. In biefer Stellung war es bem Jubilar vergonnt, noch größere militarifche Lorbeeren ale guvor gu fammeln, bie berrlichen beutichen Siege bei Beigenburg und Borth waren in ber Sauptface bas Bert Blumenthals, an ber berühmten Rechts. Pflicht nationaler Dantbarteit für bas geeinte beutiche Bolt. ichmentung ber beutiden Seere nach ben Deper Schlachten und an bem glangenben beutiden Baffentriumph bei Ceban batte er ebenfalls feinen erfolgreichen Antheil, auch bei ber Belagerung von Baris leiftete er ausgezeichnete Ahlemonn, Commandeur ber 11. 3nf .- Brig., v. Prittwig

Rad Beenbigung bes gewaltigen Ringens mit Frantreich murbe von Blumenthal vom Raifer Bilbelm u. A. burch eine Dotation von 150000 Thr. geehrt, im Mars 1872 erfolgte feine Ernennung jum commanbirenben Beneral bes 4. Armeecorps, im nachften Jahre murbe er jum General ber Infanterie und jum Chef bes Magbeb. - Gufilier = Regiments Rr. 36 ernannt; bas 3ahr 1883 brachte ibm feine Erhebung in ben erblichen Grafenftanb und am 15. Darg 1888 empfing er von Raifer Friedrich III. bie Burbe als General-Felbmaricall. 3m April bes gleichen Jahres murbe ber hochverbiente Beerführer auf feinen Bunich vom Commando bes 4. Armeecorps entbunben, bafur ernannte ibn jeboch ber Raifer jum General Infpetteur ber 4. Armee-Infpetiion, welcher Stellung ber Jubilar trop feines hohen Alters noch beute in bemertenswerther geiftiger Grifde und perbaltnigmagiger torperlicher Ruftigfeit mirft. Moge bem greifen General noch ein langer und ungetrübter Lebensabend befdieben fein !

Politifdje Heberficht.

* Biesbaben, 29. Jult. Die Berftimmung gegen Breugen

hat, wie bem . Sann. Cour." aus Munchen gefchrieben

wird, in Bayern allmählig eine Bobe erreicht, wie fie bisher mohl noch niemals ju verzeichnen war, baran andern bie gelegentlichen Beitungenachrichten über bie an: gebliche Bopularitat bes Raifers in Bagern nicht bas Minbefte. Diefer "Bug nach lints", ber bei uns in Bayern mit bem Borbrangen bes antipreugischen Bartitularismus identifch ift, eine Gricheinung übrigens, bie fich in gang abnlicher Urt, fogar noch in berftarttem Dage, bei unferen württembergifden Rachbarn zeigt, Diefer icharfe oppositionelle Bug wird zweifellos in raicher Steigerung immer weitere Rreife ergreifen, jo lange bie preußische Regierung - fo weit bei ber bottigen Berfahrenheit über. haupt bon einer einheitlichen Regierung noch gefprochen werben tann - in ihrem Auftreten nicht zu einer energifden Schwentung gelangt. Benn wir noch lange von bortigen megierungsmaßregeln zu horen bekommen, die auf die anersannte Sterbelasse des Berbandes konnte die heute in 3000 minter die immer offenexe Unterwersung der Staatsgewalt unter die Wünsche des preußischen Junkerthums schließen lassen, wenn sich nicht endlich einmal ein einziger entschlossener Mann sind ein einziger entschlossener Mann sind ein einziger entschlossener Mann ber Bebölkerung aufklärt nnd ihm offen und ehrlich den Eins bewissenen gester den Berbande angehören, höchst segensreich. Schen Bewölkerung aufklärt nnd ihm offen und ehrlich den Eins bewissenen Berbande angehören, höchst segensreich. Schen Jahre dem Berbande angehören, höchst segensreich. Schen Jahre dem Berbande angehören, höchst segensreich. Schen Jahre dem Berkande senten dem Jahre dem Berkande senten dem Jahre dem Berkande senten dem Berkande senten dem Jahre Regierungsmaßregeln gu boren befommen, Die auf Die brud ichildert, ben fo manche faiferliche Rundgebungen, bie mit bem Empfinden ber erdrudenden Dehrheit bes Boltes" im Biberipruche fteben, in weiteftem Umfange gemacht haben, - bann wird fich bes weitaus größten Rinbern wird in ben erften Tagen bes Muguft auf Bil Theiles ber fubbeutichen Bevollerung eine fo tiefgebenbe und belmebobe eintreffen und fich borthin nach ber Betersburger fo festwurzelnde Berftimmung gegen Breugen und Die Reije wiederum begeben. Much ber Raifer wird in ber Berliner Reicheregierung bemächtigen, bag wenigstens fur Danoverzeit einige Tage bier weilen. Mitte August wird Jahrzehnte hinaus die Freude am Reiche grundlich vers ber Bejuch ber Rronpringeffin von Griechen. ichwinden und ben nationalen und liberalen Elementen jedes lanb, ber Schwefter bes Raifers, auf Bilbelmehobe co erfpriefliche und politifche Birten unmöglich gemacht mirb. martet. (Bir halten biefe buffere Schilberung aus Gubbeutfclanb für etwas ftart übertrieben. D. R.)

aus Unlaß bes furchtbaren Unwetters, welches weite Streden gur Rachzeit mehr als hundert Berfonen gu ber Burttemberge verwüftet hat, fein theilnehmendes Telegramm haften. Unter ben Berhafteten befinden fich vier Balaft ober gar eine Spende bom Berliner Sof in Stuttgart ein- Offigiere. getroffen ift, mabrend bei bem Brand bes Barifer Bobls thatigleitsbagars ber Raifer fogleich ein Conbolenztelegramm und 10 000 Fred. gefandt babe. 3m Banbe frage man

befleibete. Die Siege berfelben bei Door, Dtalit, Ra- Staaten auf bem Gebiete ber Flottenbermehrung begrunbet

Dentichland.

Berlin, 28. Juli. (Sof. und Berfonal. nachrichten.) Der Raifer hat am Dienftag frut mit ber "Sobenzollern" Dole verloffen und ift fubmarte gedampft. Am Mittwoch traf ber Mongrch nach guter Sahrt in Bergen ein. Ingwijden if Die Deimfehrt fort. gefett worben.

- Der Generalmajor und Comman. beur ber 10. Cavallerie-Brigade von Sobe, befannt unter bem Ramen Dobe Bajcha, hat auf fein Gejuch bin

feinen Abichieb erhalten.

- Eine große Angahl bon Berfonal. Beranberungen in ber preugifchen Armee veröffentlicht eine Extraansgabe bes Dill. Bochenbl. Richt meniger als acht Beneralmajore find in Genehmigung ihrer Abichiebs. gefuche mit Benfion gur Disposition gestellt, nämlich und Gaffron, Commandent ber 14. 3nf. Brig., D. Sobel, Commandeur ber 10. Cab. Brig., b. Dericau, Comm. ber 25. 3nf.-Brig., Baron Bietinghoff gen. Scheel, Comm. ber 37. 3nf.-Brig., Schmidt, Comm. ber 15. Felbart. Brigade, Grhr. b. Bernewit, Comm. ber 31. Cab. Brig. und v. Gelbern. Egmond ju Argen, Comm. ber 34. Cav. Brigade. Bon biefen erhielten v. Brittmis, Somidt und Graf Gelbern ben Charafter als Generallieutenants.

- Die Mittheilung, ber Reichstangler Burft gu Sobenlohe laffe fein Schloß in Bobiebrab (Böhmen) gu bouernbem Aufenthalt berftellen, wird bon ben "Münchener Reueft. Rachr." als unbegrunbet bezeichnet. Bobiebrad fei auch gar nicht Befit bes Fürften, fonbern

bes Erbpringen gu Sobenlobe.

- Das unbedingte Berbot bes Gebrands ber Baffen feitens ber Forft. und Jagbbeamten gegen fliebenbe Freuler ift vom preug. Landwirthschafteminister aufgehoben worden. Grund hierzu find mehrfach vorgetommene Fälle, in benen fliebende Freuler mahrend ber Flucht Dedung gesucht und fich ploblich gegen bie sie verfolgenden Beamten wendend, von ibren Soulkwaffen Gebrauch gemacht und biefe getobtet ober ichmer ber lett haben, jowie bie fortgefchrittene Lechnit in ber Rouftruftion tent haben, sowie die fortgeschrittene Zechnit in der Konstruktion der Schuswaffen, welche es den Frevlern ermöglicht, auch während eiliger Flucht ein bereits abgeschossenes Gemehr mit Leichtigkeit wieder schussertig zu machen. Ferner ist die im Art. 3 des Geleves über den Waffengebrauch der Forst- und Jagdbeamten gegebene Einschränkung dinschtlich der Art der zugelassenen Wassen der inschrieften wachen. Art. iber genannten Instruktion ist durch neue Bestimmungen erfet worden. In denselben heißt es, daß beim Gebrauch der Schuswasse die größte Borsicht angewendet werden muß. Lebensgeschrüche Berteungen sind so viel als möglich zu vermeiden.

Das Togo-Abtom men zwischen dem Deutschen dem Deutschen Reich und Frankreich ist, wie jeht offiziell erklätt

Deutschen Reich und Frankreich ift, wie jest offiziell ertlatt wird, por feiner Ratifilation mehreren auf colonialem Bebiet einflugreichen Berfonen wie bem Bergog Johann Al. brecht bon Dedienburg ale Brafibenten ber Deutiden Colonialgefellichaft mitgetheilt worben. Es follte fo ber Beweis geführt werben, baß Deutschland feine Rechte mog-

lichft gewahrt habe.

- Selbahite. Ein sprechendes Zeugniß für bie Erfolge ber Selbshulfe giebt ber nun feit 13 Jahren bestehende "Deutsche Wertmeisterverdand". Er ift in diesen 13 Jahren von 300 auf 30,000 Mitglieder gestiegen, sein Bermögen von 0 auf 1,500,000 Mt. gewachsen. Die seit 1. Ottober 1886 faatisch anertannte Sterbetasse bes Berbandes tonnte bis heute in 5000

und Invaliden. * Raffel, 28. Juli. Die Raiferin mit ihren

Musland.

* London, 28. Juli. Der "Stanbarb" melbet auf

Epcales.

Der erste Lord der Admiralität, Goschen, hat dem Unterhause eingehendere Mittheilungen über seine Flottenpläne gemacht, aus denen bervorgeht, daß ganz ungeheure Bermehrungen und Berbessen der übrigen europäischen Errannt und dem Antsgericht zu Rideschein zur Errannt und dem Antsgericht zu Rideschein zur Errannt und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine zur Antschein zur Seine der Antschein zur Seine Flottenspläne gemacht, aus denen bervorgeht, daß ganz ungeheure Bermehrungen und Berbesser in Anssicht genommen sind, die mit dem Borgehen der übrigen europäischen Errannt und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Seine Flottenspläne gemacht. Der nassant und dem Antsgericht zu Rideschein zur Errannt und dem Antschein zur dem Antschein zu dem Richtensplane zur Beiten Kinter aus Gestunden dem Richten dem Kinter dem Richten dem Kinter dem Richten dem Richten dem Ric * Wiesbaben, 29. Juli.

Thor

W nit G Gegend 1. Oft. H. B. a Gen.: Ar

18 .4

bon 4 bon be Rathhe traye) gei. E.

0

e per fof

in

m,

g.

иb

er

OH

et.

TH

nbe

ren

erv

emb

em

ätt

bet

nbe

000

3m

600

ifen

811

CO

(after

1章

. 4

Vohnungs-Anzeig

Infertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Haben Sie

Wohnungen

Freitag

gu vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnunge-Angeiger" bes "Wiedbabener General-Angeigere", ber täglich ericeint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber fiabtifchen Beborben in der gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wirb. Der Infertionepreis beträgt für fleine Bohnungs Angeigen bei modentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei taglicher Aufnahme nur gwei Mart pro Monat.

iethsgesuche.

Gesucht

bon fleiner Familie per 1. Det. Barterre- ober thorfahrt : Bohnung jum ubigen Gefchaftsbetrieb in ber Wate ber Kariftraße. Offerten unter J. 12 an die Expedition

Gine icone

Etagen-Wohnung

von ca. 5 Bimmern, womöglich Gartenbenunung, in ber Begend der Emferstrafe, jum 1. Oft. 3. m. gef. Geft. Off. u. H. B. an die Erped. des Biesb. Gen. Mina

bon 4-5 Bimmern wird Bathbaus b. Schwalbacher- 4 Bimmer, Rude und Bubebor

Wein- oder Bierwirthschaft

Beff. Offerten unter U. W. 103 an die Erp. d. Bl.

gesucht mit 3 Bimmern, unmöbliert, für 12 Do. nate, angenehme Lage, bis 15. August. Off. n. L. E. 90 an die Exp. ds. Bl. 5596

Wohnung

von 3 Bimmern u. Bubehör gu miethen gef. Off. u. L. M. 14 an die Erp. be. Bl. 1608 Rinderlofe Familie fucht ruhige

Wohnung,

mabe) zum 1. Oft. zu m. im Preise bis 600 M. zum 1. Oft. zi. W. K. 11 an die Erped. bs. Bl.

Vermiethungen.

Raumlichfeiten, Mitte ber Ctabt, befte Beichäftelage, für größere Berren Schneiberei and Damen Confection, billig gu vermiethen burch With. Schüssler, Jahnstraße 36.

lie vollständig

min. Billa Rerobergitr. 7 a per fofore gu vermiethen ober a bertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Meroftrafje 2

000000000 Villa (Penfion)

tarviertel febr preiswürdig tempietben. Offerten unter 100 poffiag. Schützenhofftr.

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Oftober gu

Landhaus

mit Gärtchen. Seinricheberg 12, 5 Binmer mit Bubebor, ift auf ben 1. Oftober gu vermietben. Raberes eine icone Sochparterre-Bobn.

Albrechtstr. 41, II.

ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von fünf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spülelofet im Mbichluß b, 28ohn.) gu ermaß. Br. fof. gu bm. 146

XXXXXXXXXX Bismardrina

Socheleg, berrichaftl. Wohnungen bon 5 Bimmern, 2Balton, Bab, falte und marme Bafferleitung, Roblenaufzug und reichl. Bubeb. auf gleich ober 1. Oftober gu vermiethen. Rab. bafelbft ober Raifer Friedrich-Ring 23, part

Emjeritr 65

Sochpart. von 6 Zimmern mit Bubehör und Gartenbenubung

Eleonorenstraße 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Ruche und Zubebor auf 1. Oft. ju verm. Rab. Rr. 8, 1 Et. 461

Kaiser Friedrich-Ring 23 ift bie ichone Bel-Etage, 5 3im., Bab und Bubebor auf 1. Oftbr. gu berm. Rab. bafelbft Biemer.

Schwalbacherftrafe 14 1. Ftage, Bobnung v. 4 Bimmern mit allem Bubebor auf 1. Octbr. gu bermiethen. Dab. Bart. 492

Wellrikftrake 1, p., ichone Bohnung bon 5 graben inemanbergeb. Bummern, Ruche, 2 Manj. u. 2 Reller, Bart. ober Bel-Et., auf 1. Oft. g. vm. 1639

find Wohnungen bonbier, fünf und feche Bimmern per 1. Oftober gu bermth. auf 1. Oft. ober früher gu ver- In der erften Etage febr 4281 paffende Raume für einen Argt ober Rechtsanwalt. Mah. dafelbft.

Selenenstraße 3
Beletage, 5 Bimmer, Küche und Boben, nen bergerichtet, per fof. oder fpater zu verm. Rah. part.

● Mittel-Wohnungen. ●

Aarftrake 12,

3 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oftober, 2 Bimmer, Ruche und Reller auf gleich ju berm. Louis Blum.

Adlerstr. 60 Brob, part., 3 Bimmer und Ruche

gang ober getheilt gu vermiethen. Bartingftraffe

Blücherstr. 10 im Mittelb., 3 Bimmer und Ruche auf 1. Oft. ju perm. 455 Raberes Bliicherftr. 10.

Grohe Burgftrake 12 1. Etage, 3 Bimmer, mit Ruche und Bubehor an rubige Familie auf 1. October ju verm.

Eleonorenfirake 10 eine Wohnung bon 3 Zimmern, Ruche und Zubehor auf 1. Oft. ju verm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 460

Feldstraße 22 ine abgeschloffene Wohnung von 3 Bimmern mit Bubehor (eigener Abort) fur 300 DR. ju vm. 381

grantenstraße 19 eine icone Bobnung 3 große Bimmer, Ruche und Bubehor unf 1. October ju vermiethen.

Guffan=Adolfftrafe find febr icone Bobnungen pon 3 Rimmern mit allem Bubebor preismurdig ju vermiethen. Rab.

Gustav-Adolfstr. 16 Bollag. Schühenhofftr. Glifabethenftr. 27, p. 362 von 3 Zimmern, Küche und Bu-behör zu vermiethen. Räberes 1 St. h. finte. 1552 Hartingstr. 13

gange Etage, 3 und 4 Bimmer-Bohnung, gang oder getheilt fo-fort ober auf 1. Oft. gu berm. Bu erfragen Bart.

Hellmundstraße 2 fcone Bohnung von 3 Bimmern, Ruche, Manfarde nebft 2 Reller

auf 1. Oftober gu bermiethen Rab. Oth. 1 St. **网络金属金属金属金属**

brei Bimmer, Ruche, Man-

farde, Clofet im Berichluß, auf Oft. oder früher 3. b., ferner zwei Wohnungen von je zwei Bimmern, Rude, eine ohne und eine mit Dani. auf Oft. 3. b.

88888888

hermannftr. Jimmer und Ruche und 2 Bimmer, Ruche und Bubebor gu verm. Rab. 1. Stod r. 504

Hermannitr. 28 Borberft, Bart., Bohnung von 3 Zimmern, Ruche, Manfarbe, 2 Reller auf 1. Ottober ju ver. miethen Rab. 1. St. 1 480

Lehrstraße

beffere Bohnung von 3 Bimmern und Bubeher, besgl. Manfarbewohnung ju vermiethen. 1702* Rab. Roberftrafte 29,

Morikftrage 50 Frontfpigwobnung, 3 Bimmer - u Ruche, auf fofort gu verm.

Moribfrage 62,

St., abgefchloffene Bohnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater gu perm. Rab. Barterre.

Rheinstraße 44

Riehlstraße 2 icon Bohnung bon 3 Bimmer und Ruche nebft Bubehor im erften Stod, jum 1. Oftbr. ju berm. Raberes 1 St. rechts.

Koderallee 18 Bimmer und Ruche nebft Bu-

bebor auf 15. Juli ober fpater gu vermiethen. Rab. Bart. 397 *****************

Röderftraße 37 Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche 2 Manfarben u. Reller a. fofort gu verm. Rab. gu erfr. Rero-ftraße 46 im Laben. 285

Romerberg 9/11 find febr icone Wohnungen von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor Stiftstraße 1

fcone Beletage Bohnung von 3 Binmer, Ruche, Manfarbe und Bubehör auf Geptbr. od 1. Oetbr. ju vm. Rab. Part. 191"

Steingaffe 31 2. St. r. eine gefunde abgefchl. Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und Zubeh. a. 1. Oft. 3. v. 1686*

Westendstr. (Borberhaus), eine Bohnung von

3 Bimmern und Balton nebft Bubebor und eine Boonung von 2 Bimmern n. Bubebor per I. De-tober gu vermiethen. 200

Weftendftr. 1, Bel.=Et., Bohnung von 3 Binmern, Bal-ton und allem Bubehör wegen Abreife febr billig auf 1. Oft. auch früher, gu verm.

Bimmermannstraße 3 Bimmer, Ruche, Balton nebft Bubebor in ber 1. Etage, basfelbe im 2. Stod event, auch bie Barterre-Bobnung bestebend aus auf gleich aber 1.Oct. ju ber. 5 Zimmern, Ruche, großer Balton miethen. Rab. Bhilippsbergftr. 10 nebft Zubehör auf 1. Ottober Barterre, 47 ju bermiethen. Rab. Part. 345

中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国

Adlerstr. 20 ift eine abgefchl. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bub auf fofort ju vermieth. Rab.

28a

ift eine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche nebft Glasabiding per 1. Oftbr. vermiethen. Daberes im Edlaben bei

Chr. Echiebeler

Adlerstraße 36 1. Stod, eine freundliche Bohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Reller an rubige Leute auf 1. Oftober 481

Adlerftr. 50 2 Bim. u. Ruche 3. v.

Adlerstraße 59 ift eine Bohnung, TRimmer und Bubebor für monatlich 6 90t

Vertramftrafie 9 Mobnung bon 2 Bimmern, Ruche uf 1. October bermiethen. Rab, gu erfragen bei Diort

Cattellstraße 10 ift im Borberb, eine Bohnung, 2 Bimmer und Ruche, im Seitenben Bimmer und Ruche, auf 1. Oftober gut berm.

Frankenftr. 17 eine Bohnung v. 2 Bim. n. Ruche im Borberh. auf 1. Oft. ger berm.

Frankenstr. Bart, 1 Bimmer, Ruche, Reller, im 3. Stod. 3 Bimmer, Ruche,

Feldstraße 22

Keldstraße 26 fcone Dadwohn, v. 2 Bimmern,

Ruche und Reller per 1. Oft. 3u 509

auf 1. Oft. gu berm.

Parterre, beftebend aus 2 Bimm., Ruche und Reller und Bubehör Rab. Balfmublftr. 15, 424

hellmundstraße 27. htb., 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. Ott. ju verm. 515

hermannftr. 1 Bimmer u. Ruche an rubige Leute ju verm. Rab. 2. St. r. 506

Hermannstr. 28 Dib., 1 Bimmer, Bruche u. Reffer auf 1. Ott. ju verm. Raberes 1. St. S. L.

Kleine Kirchgaffe 1 (Ede ber Reugaffe) ift eine Bobn. im 1. Stod, bestebend aus 2 Bimmer, 1 Mitoven, 1 Ruche neber Reller, ju verm. Breis 320 DRt. o Jahr. Rab. Rorbladen 1589"

Karlitraße 28 ift eine Barterremobnung von Bimmern und Ruche auf Ottober gu vermicthen. Rab. Borberh, Bart. 411

Karlitrage 28

Bordery. Dadywohnung, 1 Bim. und Ruche an eine eit geine Berfon oder Leute ohne Rinder auf 1. Oftober ju vermiethen. Rab. Borberhaus Bart. 408

Karlstraße 39

find 3 29ohnungen von je gwei Bimmer und Ruche 2 mit Ab-ichlug und eine ohne Abichlift im 3. Stod, 3 Binmer, Rude, auf 1. Oftober ju vermiethen. Reller auf Oftober ju verm. 437 Rab. Borberb, part. 1. 410

Relleritr. 22 taberes Sth., find 3 Zimmer und Ruche eine Wohnung von einem großen ift eine 1-Bimmer Wohnung gu 1552 auf Oft. ju verm. 512 Zimmer u. Bubeh. juffvin. 382 vermiethen. 1435

Seite 2.

Indmightake 11 eine Bohnung, von 1 Bimmer und Ruche, fowie ein großes Bimmer zu vermiethen. 285

Ludwigstr. 14 find zwei gr. Bimmer fofort

Webgergasse 37 Ede ber Goldgaffe, eine fleine Dadwohnung an enbige Lente auf gleich ob. 1. Aug. zu om. 384

Veribitrage Dadlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. August zu verm. evt. ipater. Rab. baf. Oth. Bart. 178

Platteritr. 28 Schone Wohnung 2 Bimmer u.

früher gu bermiethen (Unfragen 1 Stod.)

Römerberg 30 Reubau, 2 Wohnungen von 2 u. 3 Zimmer mit Bubeh. a. 1. Oft. su vermiethen.

Römerberg 37 Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juli gu vermiethen. Rab. 1 St. ober Webergaffe 18, L.

Saalgasse 3 2 Bimmer, Ruche und Reller für 1 Auguft zu berm. 1618*

Schachtstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Ruche auf 1. Off. ju vm. 495

Schachtrafte 25, p., ein fleines Dachlogis für 1 bis 2 Bersonen billig zu verm. 1441*

Sawalbacherftr. 55 ift ein Bimmer mit Ruche und Bubebor an eine finberlofe Familie fofort ober fpater gu bermiethen. Rah. Borberb. 2 St. 277

Freitag Shierfteinerftrafe 3

ift eine fleine Dachwohnung von Bimmer, Rammer, Ruche und Bubehor gu berm. 467 Rheinftrafte 96, p.

Steingaffe 3 if. Dachtwohn, j. verm

Steingaffe 17 eine fcone Dachwohnung fofort ober fpater gu verm.

Steingasse 25

ift eine Dadwohnung auf Cept. gu vermiethen.

Steingage 28

Sinterh. Reubau, brei Bohnungen je 2 Zimmer u. Rude mit Ab-ichluß auf Ottober zu berm. 347

Steingaffe 29 im Borberhaus, 1 Frontfpip. wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Rammer, p. 1. Oft.3. v. 414

Steingaffe 31, Stb., eine abgefchl. Wohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubehör, auf 1. August und eine folde auf 1. Oft. zu verm. 441

Walkmühlftraße 30 1 Bimmer m. Ruche, Bart., und 2 Bimmer m. Ruche in ber Frontfpipe gu verm.

2Bebergane

eine fcone Bohnung bon 2 Bimmern, Ruche und Bubeber, auf 1. Oft. ju berm. Rab. Römerberg 30, Laben

Walramfrage 37 eine Wohnung im hinterhaus mit 2 ober 3 Bimmer u. Ruche auf 1. Oftober zu verm. 1556*

In Dotheim (nabe ber Bahn) 2 Bimmer und Ruche fofort ober 1. Oft, ju berm. Bilhelm Comelger, bei

. මුද්පරපරපරපරපරපරපරපරපරපර

Bu vermiethen

mit zwei Chaufenftern und großen Raumlichfeiten, in ber Taunusftraffe, burch K. Frischeisen, Steingaffe 31.

für Spezerei- und Plaichen-bierhandlung auf October gu vermiethen. Rab, bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr. 9.

Laden

in befter Lage ber Stadt, per ein Laden mit ober 1. Oftober, ent. mit Bohnung, zu vermiethen burch Stern's Immobilienbureau, Goldgaffe 6.

Bärenstraße 2 Laden mit 2Sohnung

per 1. Oct ju verm. Rah, bei Dofbadermeifter Berger bafelbft.

hellmundftrage 41,

Marktitrake 6

Laben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater gu vermiethen. Rab. Moritftrafe 15 bei D. Beng ober Philippebergftraße 10 bei Beorg Steiger.

Mauritiusftraße 8

Bobn, gu vermietben. Raberes Rheinftrafte 91. 2. St.

Rah. Röberallee 30, 2,

Steingaffe 28

ift ein mit bestem Erfolg be-triebenes Uhrmacherlabden, and gu anderm Wefcaft paffend billig auf Oftober gu vermietben 346

Shwalbacherftr. 14

Laben mit Wohnung, Reller R., ebenbafelbit 2 Wohnungen, je 4 mit fleiner Wohnung ju Zimmer, Ruche ic. ju bm. Rab. 1. St., erhalt ein anft. jg. Mann 2. Stod t., bermiethen, Rab. bafelbft. 337 bei Reftaurat, Jos. Koutmann. 239 billig Schlafftelle.

Bebergaffe 16 ift ein

Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Wohnung auf ben 1. Ottbr. b. 3. gu vermietben.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater gu vermitben. Rob. Tau-

mit Bohnung per 1. Oftober billig zu vermiethen. Wellripftrage 11, F.

hermannhrake 6 Saben mit Wohnung frant-beitebalber auf 1. Oft. g. vm. 514

mit Reller und Wohnung von für groß. Gefangverein Dienstags und Freitags gu vergeben bei Bietugliengeschäft geeignet, gu 511 permietben. 1485° Rab. Beftenbftrafe 24, 1.

Gin Laden

mit 3 Bimmer-Bohnung gu ver-Wilh. Becker, Porffirage.

Neugasse 7a Entrejol

ein fleines Bureau fofort ober event, fpater gu vermiethen. Rab. bri Aug. Beckel, Mbolfsaller 31.

Laden

mit ff. Wohnung ju berm. Rab. Sotel Schweinsberg.

Laden

mit ober ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 ju verm. Näheres Reroftr. 25 bei 3. Sauter.

ereins-

Chr. Winfiffer, "Bum Andreas Sofer" Schwalbacherftr. 43.

<u>◆国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本</u>

23arbier ftube Balramitrafe 13 ift mit hnung a. 1. Det. ju bm. Rab. im Spegereilaben 1250

hellmundfrake 41

mit ober ohne Wohnung auf fofort ober fpater gu 395 vermiethen.

Maberes Barterre.

Vierostraße 28 Große helle

mit ober ohne Bubehor auf iofort ober ipater gu per:

Stall. Keller etc.

Adlerstrake 56 Stallung für ein Pferd mit u. ohne Wohnung gu vm.

Karlstraße 39

ift ein Bierfeller mit Barterrewohnung 2 Zimmer und :Ruche auf 1. Oftober ju vern.iethen. Rab. Borberh, Bart I. 409

Ein langer, fcmalet Reller

36 Quadm. ift mit oder obne Comptoir-Bauschen im Sofe fof. ju vermiethen (Thorfahrt). Rab. Emferftrage 2, Bart. rechts.

Bismarch-Ring 13

Barterreraum, geeignet für Bureau, Lagerraum Werfhatte, mit ober ohne Bohn. ju vermiethen. Raberes bei 452 Bh. Moog, Reroftr. 16.

NOTICE OF STREET OF STREET OF STREET Logis.

*GXGXGXGXGXGXGXGXGXGXGX

Adelbeidstr. 87 Sth. 2 St., ein freund! möblirt. Bimmer ju vermietben. 724

Albregittruge 11 ift ein großes mobi. Bim, mit 2

Betten an 2 beffere Beute gut

Bleichstraße 3 1. St., ein schon mobl. Zimmer germanuftr. 28 mit 1—2 Betten und Benfion 122 2. Stod 1 Zimmer unmöblirt an

Blücheritr. 7

Melb. 2 St. r., erhalt 1 reinl Arbeiter Roft u. Logis. 1599'

fil. Burgftr. 84 ift eine moblirte Manfarbe permiethen. Raberes im Mengerlaben.

Dotheimerstr. 26 3. St. r., ein gut mobl. Bimmer mit iconer Musficht, an befferen herrn gu bm.

Frankenstr. 4 1 St. r., ich. mobl. Bim. g. v. 1627

Frankenstr. 11

Hellmundstr. 1 St. r., ift ein mobl. Bimmer gu vermiethen.

yermannftr. 19

tonnen 1 bis 2 reinliche Arbeiter Schlafftelle erhalten.

122 2. Stod 1 Bimmer unmöblirt an eine einzelne Berfon auf 1. Dft. gu perm. Rab. 1. St. S. I.

Neroltraße 34 Detib., mobil. Bim. gu vm.

hirschgraben 21 erhalten reinliche Arb. Roft und Logis. 811

herrngartenftr. 10, 1, 3 große möbl. frol. Bimmer ber 1. Muguft ob. fpater gu vm. 513

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Zimmer gu vermiethen,

Kirchgaffe 56 2. Stod r., erhalt ein Arbeiter

Justiz-

Restaurant Chone große

vermiethen. Villa

Leberberg 10 in feinfter ruhiger Lage m. prachtvoilem Bart, mobl. Bimmer mit

Lunemirage 7 Stod, gut möblirtes Bimmer

Lunjenstraße 37 febr icon moblirtes Bimmer mit ober obne Benfion gu verm. 169

Luisenstraße 37

fcon moblirtes Bimmer mit und ohne Benfion gu berm. Manergane 6

Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290 Morithr. 39

5th. 1 Tr. I., erh. 1 o. 2 Arb fcones u. bill. Logis. 1589'

Morititr. 47 Mtlb. 1, r., gut mobl. Bimmer mit einem auch gwei Betten fof

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gub-

Granienstraße 35

feite, mit und ohne Benfion gu

5th. 1 St. r., 1 mobl. Bimmer ju vermiethen.

Jiheinstr. 48

Sedanstraße 6 Bart., erh. ein Arbeiter Logis, 497

PSZXSZSZ Sedanstr. 11 Sth. 1 St. I., erhalt ein orbenti,

2525×2525 Steinaalle ift e. frbl. mobl. Bimmer an 1

oder 2 herren zu verm. 1606 Stiftstraße 24 Sth. Frifp., erb. ein anftanbiger Arbeiter bill. Logis. 519

Mr.

W

(21

m

Bugen

durchmo

etticuli

Bart 3e

nieber, 1

holggeri

ju jeiner

m Ber

Regimen

Die litijden"

feine A Ruglanb

pfoblen ! garftigur tednifche

mal e

d Borf tern ber

mintion netropo!

mf fein

echalun derjamo Binierja digen endem

er Befel

ige, vie

Journalitte hunten der mi dem Sie icheim iber der an prangofen frangofen

grango
gr

Unt

64

Thure

Wellrikftraße Sth. 1 Er., erhalt ein Arbeiter

Leere Zimmer.

Adlerstraße ob

ein ichones, großes Zimmer in vermiethen. 488 Feldstraße 20,

oth. Dadit, ift eine große beigh. Wab. Barterre

Jahnstr. 22 eine beigbare Manfarbe gu vern

Platterftraße 48 ein großes Dachzimmer auf gleich

Schachtstraße 22 ift ein leeres Bimmer auf 1. On su vermie ben. Steingaffe 28

Borberb., 1 beigbare Dadftule fofort zu vermietben. 348 23 euribitrage

ift eine beigbare Manfarbe I

Wettenditratte o 1 leeres Dadigimmer per 1. Mug ift ein mobl. Bim, g. verm, 517 event. 15. Mug. gu verm.

Suchen

eine Wohnung,

To Men Sie ben "Bohnungs-Anzeiger" bes "Bied. babener General-Angeigers", Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaben fiberall verbreitet, auch in jebem Botel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben tt. ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener Beneral-Anzeigers" bringt ftets eine überfichtliche 31 fammenftellung von Wohnungen in jeder Lage ber Stab

Autruf

Errichtung eines Kaifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunid, bem erhabenen Monarchen und Feldherrn, bem bochherzigen Forberer von Runft und Biffenladbem eblen fillen Dulber und Liebling bes Bolles, Raifer Friedrich

sem ebien fituen Duiber und bieding des Boltes, Fraifet dim herzen Deutschlands ein Denfmal zu errichten, bewegt begraumer Beit weite Kreise der beutschen Nation.
In Cronberg, du Fügen der alten Burg und des bertiftes Taunusgebriges, unfern dem Gestade des Mainfixomes, übernebe Raifer Friedrich's rubmreiche Baffenthaten Die Brudt, iglagen haben gur Bereinigung Aubeunschlands, an ber Stim mo ber bochfelige Raifer oft und gerne geweilt und meide Erlauchte Gemablin Gich zur bauernben Beimath erforen ba bas Dentmal errichtet werden, inmitten eines zu biefem Inden haffenden öffentlichen Bartes.

Seine Ronigliche Dobeit ber Groftherzog von Bete hat nach Buftimmung Seiner Majeftat bes Raifers und die Gnade gehabt, das Denfmal-Unternehmen unter Dear

Un alle Deutschen, in beren Bergen die Biebe und ehrung für Raifer Briedrich noch lebendig ift, richten ber ph geichneten die Bitte, em Scherflein beigutragen jur Bermitta-bes Planes. Je größer die Bahl ber Geber, befto volltommer wird ber Zwed bes Denfmals erreicht werden. Auch die geringt. Gabe wird baber hochwillfommen fein.

Regierungs-Prösident von Tepper-Lasti, Biesbaden, Von Weister, Homburg v. b. H. Stadtverordnetenschiebeiter Karg, Cronberg im Taunus, sowie die Herren Grunelle Eiter & Cie. in Frankfurt a. M. und die Herren Mendelsiste. Fagerstraße, Berlin.

Wiesbadener. General=Anzeiger.

Meuefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 175. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 30, Juli 1897.

Drittes Blatt.

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jedermann frei in's Sans gebracht.

Der Doppelganger.

Roman von Rarl Co. Rlopfer.

(Rachbrud berboten.) Dit haftigen Schritten, bag bie Rette an feinen Bugen auf bem geftampften Lehmboben babinraffelte, burdmaß er ben engen Raum feiner Belle, von ber

nieber, und mit gerungenen Sanben, bie Stirn an bas holgeruft lebnend, fanbie er ein inbrunftiges Stoggebet

u feinem Schöpfer empor.

10. Capitel. Befdieben.

jurftigungen gu erfreuen batte und gang und gar in feinen ichnifden Experimenten aufgegangen war, vernahm nicht mal etwas von ben Duthmagungen, bie fich über allerin Borfalle in St. Betersburg unter ben Zwangsarbeis tern ber Mienen herumflufterten. Und boch follte bie Imaionelle Epijobe, bie fich im Februar in ber Reiche.

Soon im December guvor mar man - gur Ab-Dedalung einmal in Mostau - einer großen Ribiliften-Berichmorung auf bie Spur gefommen, und bie gange ber Befellicaft mar in biejem Carneval bebeutend weniger

mit fo viel innerer Befriedigung als bie Furftin Mura. Alluren eines Philanthropen und eines überaus liberalen win. Diese Frau, einundzwanzig Jahre alt, in der Bluthe einer alleroris bewunderten Schönheit, reich, von den vornehmsten Cavalieren umschwärmt, fühlte sich ja inmitten bes Glanzes, der sie umgab, elender als manches Proles eblen Resormen in der inneren Politik mit redlichem

Gie hatte fich feit bem Commer in ewigem Rummer um bas Schidfal Gregor Roloff's befunden. Bas mit einmal gelauscht hatte, wie berfelbe ben Besuch eines boberen Bolizeibeamten empfing.

Thire zum Fensterpseiler und wieber zurud, lebhaft batte. Das war aber immerhin genug, um Olga gesticulirend, sich die Lippe zernagend und den verwitberten Betrowna mit den angstlichsten Besorgnissen zu erfüllen. Sie kannte ben Charafter ihres Gatten — und die handelt habe, beffen Ramen fie mehrmals berausgebort Dacht eines hoben Burbentragers im beiligen Ruglanb. Macht eines hohen Burbentragers im heiligen Rugland. Rebensarten umspielte, bie hamische Bersicherung : "Du genügen ließ, ben jungen Mann in bie Niederung ber Armuth hinabgestogen zu haben, und wenn sie in ihren hoben!" Gedanken beschäftigen, ist — gut ausgestreiten fo mit be micht binabgestogen zu haben, und wenn sie in ihren hoben!" Rreisen so und so oft bavon gifcheln borte, bag neulich wieber ein paar "Berbachtige", bie mit ber "Narobnaja Bolja" in Berbinbung gestanben haben — "burften," Barum im Fruhling zugleich mit bem neuen Direttor Boija" in Berbinbung gestanden haben — "durften," im Bergwerksteller bes Algaffi-Thales ein ftrengeres nach Sibirien verschieft worden feien, ba fonnte fie fich gang tropig fagte: "Ja, Durchlaucht, bagu genugt, wenn es fein muß, bas bloge Augengwintern einer moblaccreditirten Berfonlichfeit," - Dit Schaubern las fie bann eines Tages im officiellen Theil bes "Journal be Gaint Beterebourg" bie Rotig, bag ber Staaterath Burft Leo Difolajemitich Muramin gum Sectionschef in avancemenis unb .Grnennungen gemejen.

Seither hatte fie rubelos an bem Broject gebaut, ein Maberes über ben Berbleib Roloff's ju erfahren. Dag Murawin an ihm irgendwie feine Rache getühlt Reujahrsfestlichkeiten stattfinden. Go febr Olga Betrowna hatte, bas unterlag ihr feinem Zweifel mehr. Gie fonft bie Zurudgezogenheit liebte, ließ fie fich bies-Interfaison in ben beiben Sauptstädten stand unter bem hatte, bas unterlag ihr feinem Zweisel mehr. Gie Beiden einer gewissen Angft vor allerlei "Unvorherzuse- glaubte in bem gangen Besen, mit bem ihr ber Gatte entrubem". Das Bergungungsleben in ben oberften Schichten gegentrat, einen verstedten bollichen Triumph gu gegentrat, einen verstedten bollichen Triumph ju begleiten, als fie von bem ermannten Bertrauensmanne wittern : gewiß, biefer Mann fonnte bie Beiterfeit, bie icon bie erbetene Abichrift jenes Actenftudes zu empwiele große Festivitäten wurben abgesagt, und die er jett überall zur Shau trug, nur einer Besteigung fangen hoffte.

Unter ben vornehmen Damen St. Petersburgs, die gange Despoienseele auszusüllen schien. Er war ein hiefer Strömung anschlossen, ibat es vielleicht keine her officiellen Welt, ja, er gab sich die Auswand ersorderte. so rasch sertig geworden als an

tarierweib. Richts mar ihr willsommener, als ein Bor- Bohlwollen zu vervolltommnen bestrebt mar. Aber Olga wand, sich von ber rauschenen Geselligfeit zurudzuziehen, Betrowna hatte niemals gesehen, bag sich ber Gemahl bie ihr ihre Stellung sonst zur Pflicht machte. im eigenen Hause Frohlichkeit zu beucheln bemuht batte. wenn er miggelaunt mar; und Diflaune, Merger hatte eigentlich immer bie Art und Weife carafterifirt, mit ihm geschehen war, bas tonnte sie nicht errathen — aus ber er ihr begegnet war. In biesem Shepaar hatte ja ben Mittheilungen Katjas, ihrer Bose, bie ganz "zufällig" bie leibige Convenienz ber guten Gesellschaft zwei in ber Antichambre vor bem Bibliothetszimmer bes Fürsten in fletigem Kampfe miteinanber leben mußten. Bon ibr hoheren Polizeibeamten empfing.
Ratja konnte ihrer herrin eigentlich nur berichten, bag es sich bei ber leiber zumeist in französischer Sprache geführten Unterrebung entschieden um Gregor Koloss ge- Basselt babe, beisen Namen sie mehrmals berachen ber beiben Namen sie mehrmals berachen ber beiben Namen sie mehrmals berachen ber beiben nach bei bei ben nach bie oftentativen Beugniffe einer glatten Courtoifie auf, mit benen er fle feit bem Berbfte regalirte. Sie verftanb in feiner Diene gu lefen, und fo oft fie ibn fab, mar es ihr, als lage in bem Laceln, bas feine Lippen bei ben feinpo intirten

Riemals hatte bie Fürftin bie große Aufmertfamteit, bie fie bei ben herren ber hofgefellicaft fanb, zu einer jener "fleinen Gentiments" und Intriguen benutht, mit ber fich manche geiftreiche Dame ihres Stanbes einen Regiment eingezogen war, das wußten nur die Beamten.
Die Gefangenen, und barunter besonders die "Politichen", empsanden es zwar sehr ausgiedig, hatten aber
kine Ahnung, welche neue Ereignisse im europäischen
kine Ahnung, welche neue Ereignisse im europäischen
kassen der und Geberben, die andeuten wollten: Wer
kassen der und Geberben, die angewertrauen, die genaue Liste jener Unpsüdsichen
kassen der und Geberben, die angewertrauen, die genaue Liste jener Unpsüdsichen tennen gu lernen, welche im vergangenen Jahre auf abminiftrativem Bege in bie fibirifde Berbannung gefchicht worben waren. Sie foutte ein burchaus allgemeines Intereffe vor, und ba ihr unharmonifches Sheverhaltniß in ben nabestebenben Rreifen nichts weniger als ein Gebeimnig mar, fo brauchte fie gar feine Musflucht bafur ber "britten Abtheilung" ber allerhochften Cabinetstanglei zu erfinnen, warum fie fich jur Befriedigung ihrer "Reumetropole abgespielt hatte, fpaterbin von großem Ginflug ernannt worben fei. Das war gur Beit ber Renjahrs- gierbe" nicht lieber an ben in ben Angelegenheiten ber Bebeimpolizet minbeftens ebenfogut informirten Gatten

> Mitte Februar follte bie erfte Soffoiree feit ben mal umfo eber bereit finben, ihren Gemahl gu Dofe gu

Sauftin I. ober Coulonque, der Raifer bon Saiti, ber burch feinen übertriebenen Bomp und feine Radahmung großer Manner ebenfo lächerlich, wie durch feine Gravfamteit verhaßt geworden, tonnte auch Bnabe üben, wenn mon co nur verfiand, ihn auf die rechte Beife zu behandeln. Das erfuhr ein junger Frangofe, ber fich zur Theilnahme an einer Berifcworung gegen den Machthaber batte verleiten laffen und entdedt worben war. Soulonque hatte den Befehl gegeben, ihn augenblidlich gu erichiegen, bewilligte ibm aber endlich auf fein Bitten noch borber eine Mubieng. "Gagen Gie, wie behandeln bie eurapäifden herricher die Beute, Die ihren Raifer verrathen ?" herrichte ber Monarch ben Unglitdlichen wüthend an. Diefer faßte fich rafc und erwiderte: "Ich will es Ihnen fagen! Die einen laffen fie richten und berurtheilen, Die andern - und bas find die größten - vergeben ihnen und verfuchen es, ben Schulbigen durch ibre Enabe an fich gu feffeln. Es giebt einen Raifer, ber fich baburd unfterblich gemacht bat !" - "Einen großen Kaifer ?" fragte Soulouque rafch. — "Ja, Sire, ein Kaifer, ber feinem Jahrbundert feinen Namen gegeben bat !" Und nun erzählte er bie Geldichte von ber Berschwörung Ciceros gegen

erichienen, und wenn es uns auch über bas leben an Borb erschienen, und wenn es uns auch über das Leven an Corochenzollern" nichts bringen fann, so ift es doch charafteriftisch
eigenthümliche Stimmung ber Frangosen gegenüber bem
Jules Claretie schreibt: "Unmöglich!" hatte die Schildwache
Auf Bord ber "Hohenzollern" ertont eine Fanfare. 2 Uhr.
difte frühftückt und die ganze Besahung zweisellos gleichfalls.
de beginnt es zu wimmeln wie ein Ameisenhausen, die beginnt es gut wimmeln wie ein Ameifenbaufen, bie Umrife ber Secleute verschwinden und die "hobengollern"
it berlaffen, unbeweglich vor und — nichts Lebendes mehr Schilbwache, bie uns gurudgewiesen bat. Die "Soben-gleicht einem Monument, einer Raferne, einem Tempel, in ben Erompetenflangen ber Ton unfichtbarer Befen Bitter Sugo bat gefogt : Es ift icon intereffant, eine an feben, hinter ber etwas Wichtiges vorgebt. 3ch empfand mainen ber Reugier, die zugleich enttaufcht und befriedigt in bas bleiche bobe Schiff betrachtet und die Borner die Allefen. Sicher - ich hatte wiffen mogen, mas ber Raifer mir (ber Araber) gesagt hatte; ich hatte auf ber Commando-em Laifer fteben iehen mögen, eine ebenfo beunrubigende (!) gedende Figur. Aber boch gab es noch eine Art von bitterer

Denes aus aller Welt.

Branzofischer Echwuse. Ein Anzolischen zu wissen, der angeben der William der Zielt.

Branzofischer Echwuse. Ein Anzolischen zu wissen, der anzeige zu Stockholm famme, der mit einem Zeigen.

Immaliken, die von den Journalisentage zu Stockholm famme, der num. Ihn seinen Beige auf der Nebebe vor Gotdenburg sich befand, in einer mehren Weisen der anzeiger auf der Reibe von Gotdenburg sich befand, in einer underen Weise doch noch mit Kaiser Wilkelm in Fühlung dem der anzeigen der anzeigen der Anzeigen der Verlachen, der Anzeigen der Verlachen, der Anzeigen der Verlachen, der Anzeigen der Verlachen der Verl der Regimenter. — Das und noch manches andere, bemerkt das Italiens Jufunft ift somit wieder vollfommen gesichert.
"B. I.", ift Jules Claretie vor der "Hobenzollern" eingefallen — Fauftin I. oder Coulonque, ber Re man sieht er ift ein impressionsssähiger Schristieller.

Die Runft, Die Dergen ju gewinnen. Mm italienifchen Sofe, fo lefen wir in ber "Biener Renen Revue", herricht gegen-wartig bie rofigfte Stimmung. Der Sochabel Italiens batte feit ber Berbeirathung bes Rronpringen mit ber Bringeifin Belene von Montenegro gegen biefe, einem fo fleinen herricherhaufe entsproffene Bringeffin, eine jum Theil fuble, jum Theil feinbfelige haltung eingenommen und feine Gelegenheit verabfaumt, Die Aermfte fublen gu laffen, welch' eine unüberbrudbare Rangestluft gwifden Stalien und Montenegro gabne, alfo swifden ben Gelchaften bes Pana-mino und ben ichlichten Sammelbieben bes Berglanddens. Die fonigliche Familie mar über birfe Sachlage ungludlich und betrauerte bas peinliche Berhaltnis, bas fich amilden ber boben Ariftofratte bes Bandes und ber Kronpringeffin herausgebilbet batte. Abet bie junge Bringeffin vergagte nicht und machte fich mit fubflavifcher hartnadigfeit an bie Bewältigung der ungeheuren Aufgabe, ben Abel fur fich ju gewinnen. Wie bie italienischen Blatter freuder ftrablend melben, erichien bie bobe Grau ju biefem Bebufe ftets in einfachen weißen Battiftfeibern und auf ber Strafe überbies in uns in unferer armen Mieihebarte unbeachtet fo nabe bem t einem großen Florentiner Strobbut. Bar icon bas julest er thaufige und beffen Bergeifung, mit eimas bramatifdem Schwunge,

6

F

2, rbeiter 1560°

6 ner 30 486 20,

beigh.

22 1. Oct. 496

28 adjente 348° e 7 urbe # 1496° 5

plia

ener Stab

Diejem Abend. Ratja tonnte mit freudiger ihnung auf bas Runftwert ber fürftlichen Frifur bliden, bas ihr fonft, bei ber nervofen Abfpannung ber herrin, beimlichen Seufger toftete. Aber fiebe, auch ber Surft ichien biesmal auf eine ungewöhnliche Gile gu bringen, benn taum hatte Ratja mit bem Gefted ber Blumen und ber Brillanthaarnabeln bas Produtt ihrer manden genbien Finger gefront, ba pochte bie mobibefannte pand Seiner Durchlaucht an bie Thure bes Toiletten. cabinets ber Sausfrau.

Freitag

Dit einem febr boflichen Gruße trat ber Furft ein und zeigte einiges Erftaunen barüber, bag man ibn icon en pleine parade empfangen tonnte, aber biefes Erstaunen begnügte fic mit einem flüchtigen mimifden Ausbrud. Dann füßte er ber Gemablin mit murbepoller Gemeffenhe ! bie Bingeripipen - umftanblid, als bereite es ibm bas bodite Bergnugen, ju miffen, bag fie biefe Ceremonie nur ber Boje megen mit Unterbrudung ihres Biberwillens por folder Romobie bulbete.

Ste feben bezaubernb aus, Olga Betrowna," fagte er bann mit ber liebensmurbigften Miene, "man barf icon jest behaupten, bag Sie jammtliche Damen wieber überstrahlen werben. Und ich bante Ihnen für bie Gute, mit welcher Sie auf folche Beife bem Bunfche meines Gattenflolges entgegentommen."

Die gurftin manbte fic ab, um eine Bornesblaffe gu verbergen, bie fie bei biefer mobiberechtigten Bosheit in ihrem Gefichte aufftelgen fpurte. Dies benutte ber Mann, um Ratja einen tategorifden Bint zu ertheilen, ber bie Bofe jum Berlaffen bes Bimmers nöthigte.
Als bas Dabden braugen mar, rudte fich Leo-

Rikolajemitich ein Fauteuil beran und jog eine filberne Tabatiere aus ber Fractiafche.

"Bir haben noch Beit genug — ber Wagen tann noch nicht einmal angespannt fein. Geftatten Sie

mir . . . Diefe Frage galt gleichermeife bem Buniche, fich gu feben, ale bem, gu rauchen. Olga nidte mit einem etwas befrembeten Seitenblid nach bem Gatten. Bo mollte bas wieber binaus ?

Muramin gunbete fich mit bem beiterften Behagen eine Cigarette an, beren Duft fich balb mit ben garteren Barfums in biefem luxuribfen Damenbouboir permifchte, rudte fic ben St. Unbreasorben gurecht, ber am blauen Banbe unter ber weißen Crapatte bie geftidte Dembbruft ichnudte und nahm eine fo bequeme Stellung an, als fie fich mit ben Befeben ber Gtifette in Damengefellicaft pereinbaren ließ. Ber bie Beiben fo gejeben batte, ben ftattliden Mann mit bem marbevollen grauen Bollbarte, Die icone Frau in ihrer herrlichen Toilette, von Brillanten funtelnb, ber murbe biefe zwei pornehmen Erfdeinungen febr gujammengeborig gefunben baben, fo lange er ber Meinung gemefen mare, in biefen Bertretern bochabeligen Anftanbes - Bater und Tochter gu begegnen.

(Fortfegung folgt.)

Standesamt gu Connenberg.

Thoma ju Sonnenberg ein Sohn R. August Johann Baptist Thoma ju Sonnenberg ein Sohn R. August Joseph Paul. — 18. Juli dem Maurer Bhilipp Deinrich Bilbelm Schneider zu Rambach ein Sohn R. Rarl Wilhelm Rubolf. Aufgeboten: ber Tünchergehülfe Karl Judwig Kaifer aus Bierstadt und Christiane Antonie Katharine Wildhardt aus Ram-

bad, beibe wohnhaft ju Rambad. Geftorben: 24. Juli : Bhilippine Raroline Gifa, Tochter bes Magiftratabeamten Rari Chriftian Betel gu Connenberg, alt 5 Monat und 5 Tage.

der ihm aus Corneilles Dichtung geläufig war. Soulouque hatte ichweigend und nachdenklich jugebort. "Das ift fcon! Das ift großt" rief er dann aus, "so will auch ich es machen, auf daß man auch mich einen Auguftus nenne!" — Und die Eitelteit des Mulattenkaifers rettete dem schlauen Franzosen auch wirklich bas Beben.

Die ficilianifchen Briganten laffen wieber oon fich horen. In Balmentoggo bet Caftelbuone entführten bis an bie Babne bewaffnete Stragenrauber einen gemiffen Spallino, ben Gobn reicher Eftern. Die Rauber verlangen von ber Familie bes jungen Mannes 100,000 Bire Löfegelb. Rach Caftelbuono find Truppenverftarfungen abgegangen. Togs barauf wurde bei Cammarata in ber Rabe von Girgefti ein fünfzehnjahriger Jungling Ramens Mangiapane bon brei Raubern entführt; ber junge Mann beauffichtigte auf ben Felbern feines Baters bie Erntearbeiten, als ihn bie Banbiten überfielen, feffelten, auf ein bereit gehaltenes Bierd festen und in ein abfeits bon ber Banbftrage gelegenes Balbden brachte. Dort gelang es ibm, in einem unbewachten Mugenblide fich feiner Geffeln gu entlebigen und gu entfliehen.

- Immer berfelbe. herr (im Reftaurationsgarten gum Brofeffor, weicher fich auf einen leer fiebenben Stubl niebergelaffen bat): "Enifchulbigen Sir, mein Berr, biefer Stuhl ift icon befest!"

- Profesior: "So so, auf wenn fite ich benn ?"

- Berftreut. A.: "Bo ift denn Ift alter Diener Jean?"

- B.: "Entlaffen. Der arme Rerl wurde schließlich so gerftreut, bag er mabrend meiner Babereife die Teppiche anftatt aus zu-

bat er wagrend meiner Badereife die Leppiche anftatt aus zutlopfen, ver flopfte!"
— Anch ein Bergnfigen. "Run, bast Du Dich auf dem
Felt gut unterhalten?" — "Ach," mein Lieber, ich habe so viel Bergnsigen empfunden, als ich wieder zu hause war — daß ich bedauert batte, nicht dagewessen zu sein."!
— Gefährlich. Mutter: "Kinder, nehmt Euch jest vor'm Bater in Acht! Der Herr Dottor hat ihm heut" 's Bier verboten!"

Wiesbadener General-Anzeigers" (Mmiliches Organ ber Ctabt Biesbaden)

Unter diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

kar nur 10 Big. 20 Stellensuchenden aller Beruistlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martiftr. 26, Wittags 12 libr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

***** Mannliche Berfonen. ********

Feuervercherung.

Bir fuchen für alle Plate Deffen-Roffau's geeignete Ber-fonlichteiten, welche gegen Ge-mabeung hober Provifion ben Apiding nou

feuerver=

bewirten. Bei entfprechenb. Beift. eptl. Gehalt. Geft. fchriftt. Off. a. b. Gen.-Agent, ber Thuringia Frantfurt a. DR. Raiferfir. 46.

Ein gejegter Arbeiter melder alle Feibarbeiten fann und melder auch in Gartenarbeit bewandert ift, findet bauernbe Stellung, gegen boben Lobn, auf ber Rupfermühle. 340

Schreiner

Banfarbeiter und Anichlager fofort gefucht bei 3. 2Bolf. Bleichftrage 89, 1.

Bin Budbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei,

Cebanftraße 18.

Schneiderlehrling Wilhelm Geifel,

gerein. für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Mbtheilung für Mannet Arbeit finden:

Bäder

Dreber Frifeure Barbiere Bartner, Berichafts., Gemufe-Glafer. Rellner Moler, Unftreicher Mehl-Muller Deiger Schuhmacher Wagner Bfiafterer Buchbruderlebrling Schlofferlehrling Lapeziererlehrling Sausfnecht Subrinecht aglobner, landw. Arbeiter. Arbeit fuchen:

Buchbinder

Gartner, Runfis, Serrichafts. Raufmann, Comptoir Rellner, Sotel., Reftauration-Maler, Anftreicher, Ladirer Sattler Schloffer für Rau, Dafchinen. Schmieb Schneiber Schreiner,

Sauhmacher Spengler Inftallateure Tapegierer Sausfnecht Derrichaftetutider Buhrfnecht

Taglöhner

Ginige tuchtige

Pferdeknechte fofort gefucht bei Bilh. Eprenger, Schierfteinerfir.

Ein jüngerer

Hausburlche

Junger

Laufbursche

Quifcuftraffe 37.

Lactiver

für Dafdinen auf 3-4 Bochen Rab. in ber Expedition gefucht.

für Dolgbearbeitungsmafc 29. Cail, Wive. Biebrich a. Rh.

i ehrling

gum foforige : Gintritt gefucht, Eb. Brecher, Droguerie, Meugaffe 12.

Weibliche Perfonen.

Befucht ein fleißiges Madchen.

Dab. Bleichftrage 38, Stb. 1. St. bei Bolt.

Atheits = Madweis für Frauen tm Rathhans

Unentgeltl. Stellenvermittlang unt. Aufficht eines Damencomite's Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunden: von 9-1 Uhr und von 8-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I:

Dienftboten unb Arbeiterinnen.

bürgert. Serrid. ., Reftaur. ., burgert. Rodinnen, felbitit. Mueins, Sanss., Rinber- u. Ruchenmabd. für bier u. ausw., Bub., Baid. und Monatefrauen. Abtheilung II.

Bar beffere Stellen: Berfette Buchhalterin, Lebr-Rinbergartnerinnen.

Gin braves

Familie gefucht. Daffelbe gu Danfe ichiafen fonnen. Wellripftr. 30, 21

Ein Lehrmadgen auf gleich ober fpater für Weiß, geng gefucht. Dafnergaffe 16. Stb. 1 St.

Arbeiterinnen finden bauernd lohnende daftigung Biesbabener Ctaniol- und

Metallfapiel-Gabrit, A. Flach, Marftrage 3. Alleiumadhen

gefucht Langgaffe 43, 1 St. a Wäsche

Scholberg 9, 1. Gt.

Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Gin junger verheiratheter

Mann

fucht in feiner freien Beit Abends und Sonntags Stelle gum Caffiren ober anbere Befchaftig. Rab. bet Abolf Miller, Blücherftrage 6, Sth. 1. Stod 1554

Gin foliber

WH SE HE HE empfiehlt fich jum Rrantenfahren.

Rab. i. b. Exped. Jg. Mann,

ber langere Jahre als Magaginverwalter thatig gewejen, judi unter W. 100 hauptpoftlagernd erbeten.

Ein guverlaffiger

Schreiner,

Banfarbriter u. Unfchläger fucht Befchäftig. Das. Rarlftrafte 32, D.

Weiblige Perfonen.

Lehrerinnen: Berein

Nassau.

Radweis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrate 65, I Sprechftunden Mittwoch u.

Camitag 12-1. akatakatakatakak

Mädchen

fucht Stelle als Caffirerin, Buffet fraulein ober fonftig. Bertrauens ooften. Engl. und frang. Sprachen

poften. Engi. und frange fowie Budführung perfett. Brima 4jahr. Benguiffe. Off. u. M. W. Wiadchenheim, Jahustraße 14. 1628 **SCICIOICICICICICIC**

Stern's erftes und älteftes Central-Bürean Goldgasse 6

empfiehlt und placirt Dienftperfonal aller Brauchen.

enbte Frifeurin fucht noch Runden. Dah. Bellmuntftr 27, \$. 2 L 1554*

Stelle als Caffirerin. fucht Steue as, 137 a. d. Erg. 1625. bs. BL.

********** Arbeits = Nachweis

für Frauen im Rathhans. Unentgeitl, Stellen-Bermittelung. — Telephon 19. —

Mbtheilung 1: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. oraelit. Kinberfräulein

aus guter grante jeb. Brande Bausbamen, Ecfellicafterin Sansbamen, Gefellichafterin nen, Behrerinnen, Rimberfil., fr Bonnen, Stuben und Rranten offearrinnen.

Sprechftunde bes Directed im Borftanbagimmer bon 10-11 Uhr.

22 3. alt, welche 4 Jahre bir Buder, Caffe, fowie frangoffice. beutiche und englische Correfport im elterlichen Gefchaft (Dafding fach) geführt hat, fucht abnite Stellung. Off, unter M. B. 47 Brurelles (Dibi).

Costume

werben ichon und billig ange fertigt bei Margarethe Städer,

rantenftraße 23, Borbert. fine unabhängige Fran ur einen fleinen Dausbalt gel Rab. bei Schuln, Wilhelmftr. 3. Rachm. zwifchen bu, 6 Uhr. 1683

Weiss-, Bunt- u. Goldstickere

werden schnell angef., 2 Buckstahen v. 6 Pfg., Monograsse v. 15 Pfg. an. Ellenbeger gasse 9, 3 Stiegen.



0

Ber

F = 9

1 2 円

Didi

gu befchamen, fo arg. . . .

Capitalien.

6000 Mark

Land gesucht durch Joh. Bh. Zicherheit, auf furge Jet bobe Binfen und punttader

für den gangen Tag in burgert. 15,000 DR. 11. Babling ju leiben gefucht. Daffelbe muß 15,000 DR. 11. 10,000 9%. auf 1. ob. gute 2. Supoth., bief.

Befitthum, fof. auszuleiben burch Joh. Phil. Araft,

Supothekengelder in jeder dobe, auf 1. u. 2. Stelle, au 3/1.0/1. au haben durch die Supetheken-Agentur von 30h. Bh. Araft, Bimmermannftr. 9.

Steru's Sypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

jum Bafchen und Bugeln wird (für Rapitalifien toftenfrei) cm-angenommen, ichnell und billig pfiehlt fich jur Bermittelung von beforgt. Oppotheten jur erften u. zweiten Stelle.

1. Sppo'bete gu 5% und eine 2. von 2000 gu 51/2%, beibe in ber Rabe von Wiesbaden, auf's pand griedle bei Breite ben Biesbaden, auf's

Blattes. 000 000 000 000 000

aufs Land per 1. Septe auf 1. Supothet ge Geff. Off. u. B. 83 a. Exped. d. Bl.

15,000 WH

auf gute 2. Supothete gu auf fofort gefucht, 3000 an Supothefe, die Salfte ber 3 3u 4% auf's Land geind. Austunft bei Joh, 3h. Are Bimmermannitrage 9.

Begen Ablebens bes Befigers, Berrn Reg. und Baurath Reinike, ift bie Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen fon angelegtem Bier- und Rubgarten, Stallung, Geitengebauben zc. preiswerth ju verlaufen

Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch gu vermiethen.

Das

Immobilien = Gefdäft

3. Chr Gliidlich, Rero. 2, Biesbaben, empfiehlt id bei Un- und Berfauf von Siufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berr-

Berhaltniffe halber fofort fehr preidwerth gu berfaufen folib gebautes rentabl. Etagen haus mit Dof u. Gart-den, Bertramftrafe. Nah. burch bie Jumo-J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftrage 2.

Im Westend

sanna

2

anic.

Jemanb

fein!"

rich

9 8

igt batten, marbe it gelagt baben, was bie

folid gebautes Saus mit Bferdeftall ober Berfftatte, für jebes Befchaft geeignet, febr

mismerth zu berfaufen burd bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrafe 2. 2402

Aminenftrage Billa mit Bauplan für 65,000 Mart gu verlaufen durch 3. Chr. Glüdlich. perfaufen durch J. Chr. Glücklich. Zu vertaufen Daus mit großem Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. J. Chr. Glücklich. Zu vertausen Mainzerstraße 1 Morgen Banterrain an pr. Straße per D.-R. zu 600 M. durch J. Chr. Glücklich. Rieinstraße, Ede des Louisenplates, ift eine Bohnung, besteh, aus 7 Zimmern

a Bubrhor, großer Balton, fof. ob. fpater ju berm. Rab. Louifen-

Bu verf. vorberes Rerothal icone Billa mit Garten gu 84.000 Mt. burd 3. Chr. Gliidlich. u verlaufen die Befitung bes herrn Securius, mir

31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie Immebilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. In vert. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramftraße, burch 3. Chr. Blüdlich.

3u verf. Vicolassirasie schönes rent. Etagenhaus durch J. Chr. Glüdlich.
2240
240
250 verf. Vicolassirasie schönes rent. Etagenhaus durch J. Chr. Glüdlich.
2240
250 verf. Hans mit Hof. Etallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bestendirasie, durch J. Chr. Glüdlich.
2240
250 verf. Hans mit Hof. Etallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bestendirasie, durch J. Chr. Glüdlich.
2240
250 verf. Billa (Parffix.) mit 21/2 Morgen gr. Parf. vorz.
250 verf. (Echosirasie) vene comfortable Mila durch.

Bu verf. (Echoftrafie) neue comfortable Billa burch 2240 3u bert. 21. Billa mt. Garten (Schierft. Lanbftr. bei Biebrich) billigt b. 3. Chr. Glüdlich. 2240
22 verfaufen Emferstrafte gr Saus mit Garten, als Fremben-

But verfaufen Gemerstrafte gr Saus mit warten, als gremben.
berian geeignet, burch 3. Chr. Glücflich.
2240
32 verfaufen Humboldestrafte Billa mit gr. Garten burch
3. Chr. Glücflich, beill
3. Chr. Glücflich, beill
3. Chr. Glücflich, beill
3. Semife 2c. 2c. wegen Sterbefall, event. auch sehr preisemerth zu verm. burch die Immobilien. Agentr von 2240 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2.

9 3 Chr. Glüdlich 34 wit. rent. Stagenhaus (Rheinftrafe) unter Tarmerth b

3. Spr. Gilla zwischen hier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an der Caussee, d. J. Chr. Glüdlich. 2240 In Manterrain an der Mainzerfraße u. an der Blinden-schuse dilligft durch J. Chr. Glüdlich. 2240 Instansen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten durch 2240 J. Chr. Glüdlich.

32 berfaufen (Abelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 mt. b abnt. hous, Ravellenftr., mit Garten bis jum Dambach-tel preiswerth b. 3. Ehr. Glüdlich. 2240 Inges Potel garni, feinfte Rurlage, ju verfaufen burch 2240 3. Chr. Gludlich.

abrikenfraße, Comfortables Saus (auch zu Benfion geeignet) 32 bert, b. 3. Chr. Glüdlich. 2240 2240 annere Rerobergftraße, febr preiswerth ju vert, b. 2240

3. Cbr. Glüdlich. gr. Garten Beggugs halber Sullmubiftrage, Schone Billa mit gr In perf. bina mit Garten, Bierftabterftr., für 48,000 M. per fofert gu unfanjen burch 3. Chr. Gliidlich. 2240 Etagen Billa, mittl. Connenbergerftr., febr billig gut

Cragen Billa, mittl. Sonnenbergeritt., jebr billig ju Begings balber), b. J. Chr. Glücklich. 2240 dim balber Billa mit Garten, vord. Kereibal, unter Feld-natiusze josott zu vert. d. J. Chr. Glücklich 2240 ant w. Sterbsall Eckhaus in bester Lage, auch zur Er-tung eines Eckladens vorzäglich geeignet, zum selbgericht. Larwerth durch J. Chr. Glücklich, Kerostr. 2. 2240 liben. Sching Wills mit abereichem Garten zu ber-9. Schone Billa mit obftreichem Garten gu verlaufen ober gu bermiethen durch 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2.

Ein rentube.
Thorfabet, große Werkstätte. Bau- und Möbel Schreinerei mit Maschinenbetrieb, trantheitsbalber sofort mit fleiner Angahlung zu andthelm Schüftler, Jahnstroße 36.

a tüchtiger, cautionsger Birth fucht

übernehmen. tt. unter J. 110 an e Erped, be. Blattes.

yaus

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr. Baben, für jebes Geschäft paffenb, rentter 2000 Mart fret, unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen, burd 30h. Bh, Rraft, Bimmermannftrage 9.

Billen

im Rerothal, Maingerftraße ac. fofort gu verfaufen burch

Stern's Immobilien : Algentur, Golbgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Räufer bei Rachmeifung pon Billen, Geichaftshäufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's 3mmobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

Zu verkaufen

in befter Lage ber Stabt, ein Sans mit mehreren gaben unter gunftigen Bebingungen. Angahlung ca. 25,000 Mt. burch Stern's Jumobilien : Burcou,

Villa

in Rieberwalluf (Rheingau), prachtvoll eingerichtet, mit Garten für 28,000 Mart zu verfaufen. Angahlung nach llebereinfunft. Miles Rabere bei Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftraße 9.

laus

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Laben und Weatftatten frantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Sehr rentabeles Sans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil für die Zar ju perfaufen. Offert, u. R. 23 an die Expeb. d. Bl. 728

Menes Hans mit gutgehenber Baderei in mitten ber Stadt ift Berhaltniffe halber fofort preismerth gu vertaufen. Off, unter Z. 36 an bie Expedition erbeten.

BE SEEDS

in ber Ringftrafte (Bismard. ring) mit Thorfahrt und Werfftatte, fur jeben Weichaftsmann geeignet, unter gunftigen Be-bingungen ju berfaufen, Rab. bei Bb. Moog, Reroftr. 16. 451

Bu verfaufen :

Echhaus

nahe ber Cannusftrage febr paffend für Menger, ohne Concurreng. Das Saus rendirt ichon ohne Laben für den Räufer; es laffen fich brei Laben einrichten Roftenfreie Austanft burch!

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

gu faufen gefucht burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Bu vertaufen Gethaus mit Brod- und Feinbaderei ohne Concureng, burch Joh. Bh. Kraft, Bimmermannfraße 9.

Echaus

mit Brob. u. Fein-Baderei, auch fann eine Bein Birthfcaft eingerichtet werden, ba int ber gangen Wegenb fein Reftaurant exiftirt, bei 10-12000 Mt. Angabiung gu verfaufen burch Joh. Phil. Straft, Bimmer-Ansoblung mannftrage 9.

Schierstein.

Wohnhaus

gu verfaufen. 290? fagt bie Erpeb.

Gine fleine Villa,

welche ber Mengeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 Bimmer, 1 Speifegimmer, 3 Manfarben, für 42000 Mt. zu vert. burch Schüssler, Jahnftr. 36, 2. Bu verfaufen ein

Dans

Römerberg

mit 2000 Mf. Angahl. durch Ciern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Bad-Schwalbach Ein Haus

in guter Gefchaftslage, worin fangere Jahre eine Bacterei betrieben murbe, ift gu verfaufen ober gu vermiethen

Rab. bei & Margheimer, 1451*

Friseur= Geschäft

in befter Lage, welches vier Gebülfen beschäftigt, mit Inventar und Baaren-Lager Rrantbeitshalber fofort gu verfaufen. Nabere Austunft bei

30h. Bh. Rraft, Bimmer-mannftrage 9.

mit Stallung u. fconem Obft. und Gemufegarten, morin event. Mildeturauftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann, theilungshalber für 23,000 MRt. gu verfaufen .-Beft. Anerbiefungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes.

Ein rentabl. Haus

oberen Stadttheil, mit Baben, Bertfintt, Gemufegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs balber gu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, gu verlauf. burd Schiffler, Jahnfir. 36, 2. Stod.

in Rieberwalluf a. Rh. 6 große Bimmer und Rebengelaffe, mit Obfigarten für 8000 Mart gu verlaufen. Roftenfreie Mus funft bei Job. Bhil. Sraft, Rimmermannftr. 9, Biesbaden.

Mehrere Wirthichaften mit fleiner Angahlung Familienverhältniffe fofort gu berfaufen burch Stern's Immo-bilien Agentur, Golbgaffe 6. 144

Doppel = Geichäftshaus, Mosbach Biebrich,

Wirtichaft und Spegerei), für 42000 DR. 3. bert. Rent. 50000-52000 M. Anzahl. 10000-12000 M. Räh. i. d. Erb. d. Bl. 1424*

Bauplane (Beftviertel) Suthe gu 630 Mart mit Rab. bei Joh. Bh. Rraft,

Rohlen -

Ein Sane mit gutgeh. mit Garten und Sinterpans ! Rohlengeschaft, in befter Loge, 1504 billig gu perfaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

Bu bertaufen, Waltmuhifir. Bauplate ju 350 und 450 Mart pro Ruthe burch Joh. Bh. Reaft. Bimmermannftrage 9.

Damer

für Mengerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,060 Mt, für Fuhrwertbefither, mo Stallung für 40 Bferbe große Doppel-Schenne, Garten, in Mitte ber Stabt, gu verfaufen.

Joh. Bh. Braft.

Gastwirthichaft

mit Zangfaal, in ber Rabe Biesbadens, in einem Rheinausfluge. ort, mit 5 gut moblirten Bimmec, von Beamten bas gange 3ahr befeht, für 56,000 ER. ju bert. Brauerei gibt Bufdug. Roften-freie Austunft bei Joh. Bb. Braft, Bimmermannftrage 9.

Bamplat

für Doppel-Billa (Dambadithal), Bauplat 17 qm Front (Bis-mardring) ju verfaufen burch

Joh. Bh. Araft, Bimmermannftraße 9.

kleines neues

mit Garten. vierflödig, 2 Bohnungen im Stod Bierstadter Höhe 8a. à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angabiung zu verfaufen, burch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannftraße 9.

Meassives Hand mit 19 Räumen, Garten, Stall, Wasser, in Mitte Dobbeim, für seben Geschäftsmann passenb, für 12000 M., Anzahlung 1000 bis 1500 M., Rest fann zu 3½% stehen bleiben, zu verfaufen durch Ioh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße et. Mieskaden arage s, Bieebaden.

Untere Adelhaidstraße habe mehrere Saufer, ber Rengeit entfprechenb eingerichtet, Connenfeite, Bor- und Bintergarten, auch mit Beinfeller, unter gunftigen Bedingungen ju berfaufen burch Joj. Bb. Araft, Zimmermann-ftroße 9.

Gastwirthschaft

in Darmftabt, flottes Gefcaft, für 52,000 M., bei 5-6000 M. Angablung, gu verfaufen u. fann fofort übernommen merben

Mustunft bei Joh. Bh. Rraft,

Gine ichone Gärtnerei

in guter Lage, Familienverhaltniffe halber, mit fleiner Angab-Schiffler, Jahnftr. 36, 2. St.

Gafthaus

mit 8 Logirzimmer, in ber Rabe ber Martitreße, Concession gesich., für 32,000 M. ju verlauf, burch Joh. Phil. Kraft, Zimmer-mannstraße 9.

Ju verkaufen Billa, nahe Dem Eurbans, 10 Zimmer, Balton, für 55,000 Mart, bei fleiner Anzahlung durch Joh. Ph. Kraft, Limmermannftraße, 9

Bimmermannftrage 9.

Haus

für Ruticher, Fuhrleute, auch für jebes anbere Gefchaft paffenb, im oberen Stadttheil, für 80,000 DR., bei 5000 M. Anzahlung, rentirt 1400 M., bei billiger Bermieth., frei. Austunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftraße 9.

Sofort gu verfaufen: Villa

m. Garten. Flachengeh. 37 Ruthen. 7 große u. E flein. Bohng., 2 Bade-Rüchen- u. 6 Souterrainraume. Alles in gutem Buftanbe. Derri. Ausficht auf Rhein und Taunus. Wilhelm Frank, Gedanftrage 5, 2. 4363

aumgrundflick, 48 an der Frantfurterfraße, gu bem billigen Breis von 2300 Mt. ju verfaufen. 92ab, burd 30h. Bhit, Rraft, Bimmermannfir. 9.

Bu verfaufen: In befter Lage ber Stabt ein

Haus

gutgehender Wein. wirthichaft (ober auf ein anderes Saus gu vertaufden) burch die Immobilien-Agentur von

K. Frischeisen, Steingaffe 3

Familien.

nahe dem Balbe (Rerothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manjardenftod 5 Bimmer, außerbem Babegim., Speicherraum ic. Die Billa ift umgeben mit ichonem großen Garten und eignet fich auch fur zwei Breis 64 000 Dt. Uebernahme fann fofort

erfolgen. Rah. burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannfire 9.

Morokes Haus

in erfter Lage von Biebrich. nahe bem Schlofpart, mit großem Obit. und Beingarten (Ertrag ca. 800 Ltr. Bein), großem Beinteller, für jedes Geschäft ge-eignet, jum Breife von 85 000 Dt. gu vertaufen burch Joh. Phil. Araft, Wiesbaden, Bimmermannftr. 9

Daus mit Wirthichaft und

Baderei im Rheingan, gute Bage und gut gebend, unter febr gunftigen Bebingungen, gu berfaufen. Offert, unter Z. 132 an die Erpeb. be. Blattes.

Supfehlen unfere felbfigefetterlen Ahr-Rotweine,

garanti ir tem bon 20 Ffg. an pr. Siter, ein Gebenben von 17 Liter an und er-tläten uns bereit, fells die Ware nicht zur größten Unferendett aussallen sollte, dieselbe auf unfere Koften unde annehmen. Frosen grafis und franke. Geder, Both, Abrweiler Ar.

mit 2 Maben an ber Marftftrage für Schweinemengerei febr paffend, aud filr jedes andere Befchaft geeignet, für

55,000 Mt. bei 5000 Mt. Angahlung gu verfaufen. Alles Mahere burd Joh. Bh. Rraft, Bimmer-Imanuftrage 9.

Nur 5 Vf.

toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

Birb unter biefer Rubel eine Angeige für breime bestellt, fo ift bie bierte Anfnahme umfouft.

Anzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit golb. Trauringe fiefert bas Stud bon 5 Bit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fanberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551

Wegen billiger Ladenmiethe!



Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920* Uhrm. Gold- und Silberarbeiter, 9/11 Römerberg 9/11.

Eine Kesselspeisepumpe billig ju vertaufen, Fr. Bagner Rechaniter, hellmundfrage 52.



Daut Der Jung u. Alt beim Gebrauch v. Frang Ruhn's Aro-Sreme Geife (50 u. 80 Bt.). Rur echt mit ber Firma Frang Rubu, Rronenporf., Rurnberg. hier bei Louis Schild, Drog. Langg. 3, G. Möbus, Drog. Taunusfir, 25 u. Otto Siebert Drog., vis-à-vis bem Ratbbaus



Gummi=Waaren

aus Paris, fein Hygien, Schutz Gummi, perb, nach Brof. Dr. Aleinwachter, 6 St. 1,60 DRt. verf. &. Belder, hauptvertreter, Franffurt a. D. gr. Friedbergerftr. 21. Brofdpilre 5486 und Breislifte gratis.



Unterricht.

Freitag

Waldte- Rufchneiden und Gtopfen, Ramenftiden, Duartalsfurfe 30 DR. Bemabrte Dethobe. Vietor'sche Frauenschule **Танинавтаве** 13.

Herzogl. Bangewerkschole Maschinen-u. Mühlenbauschule m. Verpfleg-Anst. Dir. L. Haarmann

allaldyrank, gebraucht, wie nen, billig abzug. Näh. Egp.

- Mus Dantbarfeit jum Boble Magenleibenber ebe ich Jeberm. gern unentgelt. liche Ausfunft über meine ebe-mal. Magenbeichwerben, Gomergen, Berbauensftorung, Appetitmangel ac. und theile mit, wie ich ungeachtet meines bob. Alters hiervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, Rgl. Förfier a. D., Bombien, Boft Riebeim (Beftf).

Freinghoter Minnier Lin Deiliunft

1631 2 gute Caftellftr. 9.



Sunbeicheerer Ragel, Faulbrunnenftr. 8



geb. 2. 6. 97, langb., weiß migelb. u. br. Blatt. ff. Stammb., Racht. ber weltberühmt. Rocher m. feche 1. Br. u. Ghrenpr. Sr. Majeftat b. Rorigs v. Burttemberg, f. fconft. Sund ber Musftellung ju Stuttgart, a hund 50 M., a hundin 36 M. 572* J. Dapprich, Berod, b. Wallmerod.

Keine 51 Mark.



ober nod mehr wie

bedeutend perbefferten und thatiachen ind als unübertroffen amerdannten nub vorzönlich absechimmten Non plus ultra Concert Aug-Harmonikas, 25 cm hoch, 2 chorig, min O Leiten, 2 kezikern, 2 Böffen, 20 garantist beiten Stimmten, 3 theigen unverwieltlich farfen Doppelbalsen u. Stabledenichonern, 2 kahalern, vielen Acceptique, unsammter vielen Acceptique, offener Richelaufatur u. ungemein harter orgelartiger Musik. Ein 3 chöriged Stachtwert blos 61; M. ein 3 chöriged biod 13 Mart une ein Zreibiged mit 19 Loiten, 4 Böffen nur 10 Mart 20 Big, mit 21 Laiten blos 11 Mart. Mit großer Glode 50 Big, ertra. Eine hachfeine McCordo-Jither att 3 Manualen und lömmtlichem Juschut ober blos 3 Mart. mit 6 Manualen 8 Mart. Berjandt gesem Aachandme. Bertogannighei, Borto 80 Big, Zitthern toften auch blos 30 Big, Borto. Selbsterleinschale unstonft. Treislich gratis. Garantie für 10 jährige haltbarfeit der Latiensbern und ünzertennungsehreiben. Hermann Severing,

Menenrade (Westfalen).

Gin nener Staub-Grker-

Heridilaa mit Ginlagen billig abzugeben

Eine Grau (Röchin), tann ein rentables Gefchäft

übernehmen. Rab, in ber Er-pedition biefes Blattes. 1591 Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und gu b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Dicheleb. 7,

Beiraths Gejuch.

Ein Bittwer, 50 Jahre alt Befiber einer gutgebenben Schrei-neret mit Dampfbetrieb, fuch behnfe Berebelichung ein Dabchen ober Bittwe ohne Rinder im Alter von ca. 40 Jahren fennen ju lernen. Bermogen von 6 bis 10,000 Mt. wird gewünscht. Off. unter B. 134 an Die Er pedition

Gekittet Marmor, Alabafter, Meerschaum fowie alle jeuerjeft, sobaß es zu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf. Kirchgasse 23, 2. Porzellan

rinnen

Gefichtspidel, Finnen, Miteffer, Sautrothe, ichnell und rabital gu befeitigen Dt. 2 .-Commerfproffen ficher und grundlich zu entjernen IR. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unfchablichteit. Glangende Dant-ichreiben. Reichel, Special. . Sautpflege, Berlin 33. 1996

in Waggons und einzeinen Ballen gu beziehen durch

L. Rettenmayer, 21 Rheinstraße 21.

Frischgeleerte Wein-Fässer

für Obftwein, fowie alle großeren Faffer auf Lager, und Salbftud.

obst.

Reineclauden und Mirabellen werben angefauft gu

ben höchften Breifen. Rab, im Berlag.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehr-

oder wer sich auf mädchen billigstem Wege in irgend einem der andergl. geführten Berufe eine Stellung verschaffen

resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will, in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener

General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

85 Rth. und 50 Rth. |

gu verfaufen. Rah. Lehrftraffe 1. Bwei Duichelbetiftellen mi

Haier

Sprungrahmen, Roghaarmatragen Reil und einige Ranapee, neu, billig ju verfaufen Richlftrafe 5, part.

Reuen Salthering verfendet bas Boficolli in friffer Baare mit garant. Inh. 40-45 Stud franco Boftnachu, 3 Mart

Gustav Klein, Greifewalb.

Prima

Achtung! Alte Wollsachen

aur Umarbeitung nimmt an und liefert : Sanefleiber., Unterrod., Mantelftoffe, Damentuche, Loben, Fianelle Deden, Teppiche, Bortieren, Stridwolle, Baichfleiberftoffe. Barchene, Sandtucher, Dem-bentuche, Bettzeuge ; ferner : Berreuftoffe in Rammgarn, Cheviot, Budstin ic. R. Cich. mann, Ballenftebt am Dary. Mufterlager und Aufnahmeftelle bei

Frau Schaad, Schwalbacherftr. 27

Biertelftud (auswärts) zu vert.
(2—3 Räume) mit Garten ober Buch "Ueber die Ehe" wo zu viel Räheres in der Expedition Ader, außerhalb der Stadt, zu Rinderfegen. 1 Mt. Marten: wielb. gef. Räh. in d. Erp. 1562"

Siesta-Berlag, Dr. 13 Hamburg. 2 Biertelftud (auswarts) ju vert. (2-3 Raume) mit Garten ober

ift billig gu vertaufen. Edwalbacherfir. 37.

Tapeten! Raturelltapeten v. 10 Bfg. an Goldtapeten "20 " " in den ichonften neueft, Muftern Mufterfarten überallbin franco Gebr. Ziegler, Minben in Wefif

> wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neueft. argtl. Frauen-fonn D. R. B. lefen., × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Dichmann, Rouftang E. 25.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen ver-Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391/27

Ein Sopha 20, 1 Ruchenicht. 20, 1 Kommobe 14, 1 2thuriger Meiberfdrant 28, 1 einthur, 16 1 Bertitow 30, 1 Bett mit bob Saupt 60, ovaler Tifch 10, Ded. bett u. Riffen (neu) 20, mehrere Tijche, Stuble, Spiegel ufm., faft alles noch wie neu, ju rerfaufen Ablerftrafe 16a, Bbb. 1. 1.



Suppentvilrge ift frifch eingetroffen bei :

Barl Brieger, Franfenftr. 22. Original-Flaichchen Rr. 0 = 35 Gramm werben gu 25 Bf. Rr. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf. Rr. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf mit Maggi's Suppenwurge nach-

Secretar

fofort gu vertaufen für 60 Mt 1464* Brodbach, Rirchgaffe 18

Billig in verkaufen: Große Sand: iteinanader Abbruch Raffaner Dof.

Ein Schöner Orleander (blubend) u. ein Borbeerbaum gu vertaufen Friedrichftr. 14, Mb. 1 St.

G. Clandi.

Excelsion: Ueberall zu haben.

Möbel und nur Alle Sadjen tauft K. Ney, Sermannftrafe 6

Möbelverkauf. Rleideridrant, ein- und zwei-thurige Ruchenichrante, Bett-

ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Mabagoni. Stuble, ein Schneibertifch billigft gu vertaufen. Wellrinftr. 31.

Junge Frauen

Gine ftarte 1: und 2-fpannige Gebr. Breaf. Batent-Achfen, in noch febr guten Buftanb, billig ju verfaufen. Gebaft. Engelmann, Rendorf i. Rho

> Für Arbeiter Spien.

in allen Qualitaten und Budstinhofen, Englifch Leber- u. Manchesterhoin, auch für Lehrlinge, blauleinem Austige in all. Größ., Maler und Beifibinberfittel, Schürgen, Dofentrager :

Reelle billigite Breife. A.Görlach 16 Debgergafe

Gravir- u. Präge-Anstall Anfertigung von Ciegeln : Stempeln aller Urt. Grie Musmabl Schablonen Bafcheftiderei. Schanfer Schaufenten Blatat. Drud-Apparate aroke Burgitrake 10 Laden.

Jur Gefundheitepfiege Frau Auguste Grot,

nur noch Nicolaifit. Preisliffe fende mur gegen fouvert, nicht pofilagern

Berlin größtes Special

5, 6, 8, 10 bis 500 m. 6 legenheitefaufe in Garb Portieren, Steppbeden Bibgepafite Porllerd Reftpartien, 2-8 Cha

bis 15 Mt. bei Warb. u. Breisang Junfiriet. Prant=Hall (144 Geiten ftart) gratis franko ! Emil Lefevre, leppica Berlin S., Oranieustras

dinkam

bon Lumpen, Anochen, Eifen und Metalle, jahr Breife. Auf Bestellungen ins Saus. Georg Jager, graben 18.

0000000 Ametienen per Liter 70 Big-

täglich zu baben Römerberg 0000000

Alpiplag Limb. Kas Pfd. Beter Deft.

Rotationsbrud und Biesbad. Berlag Berantwortl. Rebaltin politifchen Theil u das if

Thef-Rebatteur Friedrich Dannens für ben Inferentung Mug. Peite. ber allgeme penter Must eminnen. = 900 Rt. 80 triff Argimentde; unter Gener lat. Min 2 1,5166 H.

im Rreife

Debrett 1 entermeit

is. Mugu

Strigi. R

= 1

ditter.

pödit.

partei

Mbgeerbnet Bürgermei Berelen T Bobl, ben

16lag 311 b

Bei ber 2

bem 11 appe por mb 167 univer ber gent bon 81. 166, e Truppe e Barabe uncorps rithe füh

banrifden m Bapern. R. Ber pe im bi t. Reue er (Inbo n Bate ur

men n mistrgifter m micht ar ton 2— defengeset Ern find. durch Ein

Die 3 richtung pl ale tegbuch Boftali berg au

tte bero ni ni

serfemmla a 10 Uhr abe Aufor Saurag: a wangel an Barm und die e

Offiene Lehrerstelle. Die Lehrerstelle zu Fußingen Stadtralh Bareling. Biesbaden nach Schluß des Protogenes seifgenschen Gehalte soll die zum 1. September 1897 enderweit beset, kumeldungen für dieselbe find dis zum 1. Beptember 1897 anderweit beset, kumeldungen für dieselbe find dis zum 1897 durch die herren Kreisschulinspestoren an die Fruchtpreise. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten: Bruchtpreise. Muß dem heutigen Fruchtmarkt galten: Bruchtpreise. Buf dem heutigen Fruchtmarkt galten: serigi. Regierung, Abifeilung für Rirchen- und Schulwejen, gu

= Bur Banbiags : Erfanmahl Bicebaben : Lanb. obdit. Der Borftand ber biefigen freifinnigen Bolts. parter bat befchloffen, an Stelle bes berftorbenen Landtags. Meerrbneten fur bie Rreife Diesbaben . Land . Socift Berrn Burgermeifter Born bon Erbenheim, ber befanntlich ber national-Berolen Bartei angeborte, beffen Wegentanbibaten bei ber letten Bebl, ben herrn Bandwirth Stritter in Biebrich in Boribles gu bringen und beffen Bahl mit allen Rraften gu betreiben. Bin ber Beliebtheit bes Berrn Stritter in landlichen Rreifen und be ollgemeinen Stimmung ber Babler hofft die freifinnige Bolfe. menter Ausficht gu haben, ben Rreis für bie freifinnige Partei gu

= Militarifches. Das Gul.-Regt. von Gersborff (Beff.) Rr. 80 trifft am 6. August in Maing ein, wo es vom 6.—14. August Regimentderereiren und dann vom 16.—21. August Brigabeerereiren mitt Generalmajor v. Maffow auf bem großen Sand bei Maing bet Am 22. ift Rubetag und am 23. fahren die Regimenter 80, ut. Am 22. is Rubetag und am 23. fahren die Regimenter 80, 1566 u. 167, welch' lehtere ihr Regiments- und Brigadeexerciren ar dem Uedungsplat dei Darmftadt abhalten, per Eisendahn in Mandvergelände in die Gegend von Westerburg im Westerwald, nichts vom 24.—26. August die Brigadermandder der 42. und 3. Infanterie-Brigaden — Regimenter 80 und 81 bezw. 166 und 167 — sattsfinden. Bom 27.—31. August sind die Divisionsmiber ber 21. Divifion unter Generalieutenant Berthes in ber and von Rennerod und habamar. Dagu gahlen bie Regimenter 81, 166, 167, 87 und 88. Bom 1.-3. Geptemben marichiren Emppen in die Gegend von Homburg v. d. h., jur Parade XI. und VIII. Armeecorps am 4. September vor dem Kaifer. Sexade fommandirt der fommandirende General des XVI. meorps in Det, General der Cavallerie Graf v. Safeler. ifte führt auch diefe beiden Corps bei dem vom 6, bis 10. iber flattfindenden Raifermanovern gegen bie beiden babrifchen 3. Die letteren befehligt ber tommanbirenbe General bes burifden Armeecorps, General ber Jufanterie Pring Arnulf Bubern. Um 11, Geptember fehren bie Truppen in ihre

R. Berlabungefibungen. Beute Morgen fanden an ber mie im biefigen Rheinbabnhofe unter Fubrung boberer Offigiere Bungbubungen von Bierden und Gefduben fatt.

t Reue Schilberordnung. Bom 1. Muguft an find geber neuen Boligeiverordnung vom 15. Marg D. 3. alle Laben-ter (Inbaber offener Weichafte) verpflichtet, ibre wollen burgere Bers und Junamen ober die Begeichnung feiner im Danbels-enoffenichafteregifter eingetragenen Firma in deutlich erfennar Schrift an ihren Geschaftslocalen anzubringen. Um Zweifel beieben, bemerten wir, bag eingetragene Firmen, bei benen bie muren mir Anfangebuchftaben ober in Abfurgung im iergifter eingetragen find, auf ben Firmenichilbern ihre Bor-Polizeiverwaltung gegenüber ben eingetragenen Firmen auch grecht berfahren wird, ben Radimeis ihrer Berechtigungen strickt bersahren wird, den Nachweis ihrer Berechtigungen strung der Firmen durch Auszüge aus dem handelsregister ungen. Solche Auszüge würden den einzelnen Firmen Unsum 2—30 M. auferlegen, weil für die Auszüge laut Gefrienzesehr der Gewerbesteuer prozentual entsprechende Gebühren dien lind. In zweiselschaften Fällen wird die Polizeibehörde und Einsichtnahme des Handelsregisters sich von der Bezug sehr Richtberechtigung zur Führung einer Firma ohne mit die Firmeninhaber überzeugen können.
Die Zahl der Theilnehmer an der Vernihrecht

Die Bahl ber Theilnehmer an ber Ferniprech-dtung ift in andauernbem Bachsthum begriffen. Goeben Greibeilage gu Schnegelberger's igbud ein nenes Bergeichniß gur Ausgabe, welches de Angabl von 579 Rummern aufweift. Wird erft, mas ettefdeinlich ift, die Gebuhr etwas ermäßigt, fo wird fich

beitalisches. Der "Taunus-Kind bat bei der Obertoftalisches. Der "Taunus-Kind bat bei der Obertoftalisches. Der "Taunus-Kind bat bei der Obertoftalisches. Der "Taunus-Kind bat bei der Obertoftan derum nachgesucht, daß die Posthülissselle auf dem
strg auch während des Winters täglich geöffnet ist. Wie
m minbeilt, hat die Ober-Postdirection willfährigen Be-

Rriegerfeier in Clarenthal. Gine recht finnige Feier brigangenen Sonntag von ben Bewohnern unferes Borraibal auf ber Rloftermuble ju Ehren berjenigen aus beranftaltet, welche an bem beutich-frangofifchen Rriege mmen haben. Satte schon am Rachmittag bes Tages trees Leben im Orte geberricht, so versammelten sich bie Ortseinwohner im sestich geschmidten Sohn'ichen berr Eruft Thom in schwingvoller Rede die Anwesenste und einer Gedentiasel ihre Weihe gab. Dieselbe, von in Kriefte babier, mit der Allen feinen Arkeiten einen nach beiter mit der allen feinen Arkeiten einen bei beiten bei bei ber die bestehe babier.

Airtie; Geffprediger; Berr Brof. Dr. theol. Sachfie Thrube 81/2 Uhr im Saal bes "Deutschen Daufes": ming bes hiffsbundes für Armenien. Am 1. Sept., in der Biffsbundes für Armenien. Am 1. Sept., id uhr: Miffionstonferenz in der evangelischen Kirche. Andrewede über Jel. 6: Derr Pfarrer Bömel aus Ems. imprache über Jel. 6: Derr Pfarrer Bömel aus Ems. imprache über Jel. 6: Derr Pfarrer Bömel aus Ems. imprache Miffionsgebieten?" Reservent: Derr Pfarrer Immen. Zweiter Bortrag: "Der Islam in Britische die evangetische Miffion." Reservent: Derr Missionar von Cannstatt. Boraussichtlich bürfte die diesjährige inch der borjährigen bei der hoben Wichtigkeit der zur bemeinden Gegenstände und bei der Tüchtigkeit der menben Wegenftanbe und bei ber Tuchtigfeit ber at besucht werben. Durch bas unerwartete Dinicheiden den Miffionefreundes, Derrn Pfarrer Bobe von ber Beroffentlichung bes Programme eiwas vergögert mehr hat ber langjahrige Freund bes Beremigten,

erpachtung. Geftern murbe bie Rorbenftabter, Berftorbenen Rittmeifter herrn Oftermann be-

fermin anderaumi werden.

Fruchtpreise. Auf dem bentigen Fruchtwarft galten:
100 kg 18.00gen — M. bis — M. Hafer 100 kg 12.70 M. bis 14.— M. Den 100 kg 4.— M. bis 4.80 M. Strob
100 kg 4.80 M. bis 4.40 M. — Angeschren waren 6 Wagen
mit Frucht und 7 Wagen mit hen und Strob.

Km. Die 42. Wanderberfammslung deutscher, öfter-

reichifder und ungarifder Bienenglichter unter bem Broteftorat ber Kaiferin Friedrich wird aus dem gangen Wandergebiete eine große Angahl von Intereffenten in unferen Manern zusammenführen. Rach dem Borgang früherer Jahre hofft man von Seiten
bes Comite's auf 1500 bis 2000 Theilnehmer. Es folie uns
fehr wundern, wenn unfere Weltcurftabt nicht ihre alte Anziehungsfraft auch auf die Bienenwirthe weithin ausüben sollte. Reben den bochinteressanten Berhandlungen, welche im Wahlsale des Rath-bauses, und der überaus reichhaltigen Ausstellung, welche in der Oberrealschule, Oranienstraße, flatisinden werden, dürste auch der Ruf der Stadt Wiesbaden und die Rabe des alten Rheines manch Einen berloden. Saben boch, um den Festgästen möglichst viele Annehmlichteit zu bieten, neben dem Magistrat der Stadt Wies-baden die Theaterintendanz und die Eurdirektion sich gleichmäßig zuvorkommend und liebenswürdig gezeigt.

? Etrahensperre. Die Scharnhorststraße, bom Hause

Rr. 8 bis jur Beffenbftraße, wird jum Bwed der herfiellung einer Gas und einer Bafferleitung, die Dachftätte behufs herfiellung des Ranalanfchluffes jur neuen Entwässerung des Erinbftilds hochftätte 23 und der Canfteinsberg jum Bwed bes Berfetens bon Strafenfinffaften auf bie Dauer ber Arbeit fur ben Subr-

berfebr polizeilich gefperrt. Bu recht unerquiellichen Scenen tam es turglich Abends in Mosbach. Zwei junge Damen tamen in Begleitung zweier Biesbadener herren bes Abends nach haufe. Am Saufe angekommen, wurden biefelben von verschiedenen Leuten mit allerlei Zurusen beläßigt. Die jungen Leute ließen natürlich auch nicht alles auf sich sien und so gab ein Wort das andere, bis man schließich auf sie eindrang und diese ihr heil in der Flucht suchen mußten. Die jungen Leute retirirten in ein haus, der verlichten fich die Nerfalate dann wie tall gehordeten und der welchem fich die Berfolger bann wie toll geberbeten und ben größten Ctanbal vollführten.

* Fefigenommen murbe geftern bas Ebepaar, welches fich bier mobl. Bimmer miethete und nach Berlauf einiger Beit unter Mitnahme der Schluffel verduftet war.

Mitnahme der Schlüssel verdustet war.

Bergistung. In Folge des Genusses giftiger Beeren, bermutblich Tollfirschen, verstarb in Diez ein hoffnungsvoller vierjähriger Anade unter unsäglichen Schwerzen. Wiederum eine Mahnung mehr für Eltern, ihre Sprößlinge nicht ohne geeignete Aufsicht zu lassen.

Besinwechsel. herr Kausmann Bh. Klap der hier hat sein Haus, Weilbraße 18, für den Preis von 65,000 Mt. an herrn Strobhülsen-Fabrisant Adam Gräf dier versauft, Bermittlung durch die Jumobilien-Agentur B. G. Rück, Antsenftr. 17.

Theater, Kunft und Wissenschaft.

Andree's Lebensmeife gmifchen himmel und Erde. Um Anbree und feine Begleiter mahrend ihrer Luftreife andreichenb mit Lebensmitteln zu verfehen, ift jedes Winfelden in der aus Holzgestecht mit Leinwandüberzug bestehenden Gondel ausgeningt worden. Da diese trot ihrer leichten Construction ein Gewicht von 5000 Kilogramm tragen tann, so erziedt sich, daß für die leiblichen Bedürsnisse der fühnen Reisenden sür lange Zeit gesorgt ik, um so mehr, als Konig Oslar, der besannlich an Andree's Untermehmen das regste Internehmen, das Küche und Keller seines Königsschlosses zur Ausstattung der Gondel deigesteuert hat. Die ebelsten Weine, die seinsten Delicatessen bessicht unter den Weine, die seinsten Delicatessen besinden sich unter den Wertheilt. Mit Kücksich auf die 5000 Caubismeter Gas, mit denen der Kallon gefüllt ist, darf nicht ein einziges Streichbölzschen während der ganzen Luftreise angezändet werden. Man darf deskald nicht glauben, daß die Insassen der Gondel auf warme Mahzeiten verzichten mössen. Jm Gegentheil, sie können so oft warm essen, wie sie wollen. Jm Gegentheil, sie können so oft warm essen, wie sie wollen. Jm Gegentheil, sie können so oft warm essen, wie sie wollen. Nu dezem zuwede haben die Lustschisser einen höchst originellen Ausweg ersonnen. Bann Boden der Gondel dangt eine Leine strad, an der ein Spiritustocher befestigt ist. Dieser tann stünszehn Meter unterhalb der Gondel auf elektrischem Wege entgündet und ausgesoscht werden, ehe man ihn wieder emporzieht. Durch einen Spiegel beobachtet man vom Bord der Gontel aus, ob die Flamme berennt, und durch einen Enmmischauch bläst man sie aus, wenn es Zeit ist. Das Fadrzeug dat Schlaspläte Inde Aus, ob die Flamme berennt, und durch einen Enmmischauch bläst man sie aus, wenn es Zeit ist. Das Fadrzeug hat Schlaspläte Inde Instrumente soger eine Bibliothet mit sich. ber aus holggeflecht mit Leinwandüberzug bestehenden Gonbel aus-genunt worben. Da biefe trob ihrer leichten Conftruction ein Be-

bem Befehl bes Bizeabmirals Ebomfen und bes Bringen Beinrich ift von ber Rorbfee und Stagen Bringen beinrich ift von ber Rorbfee und Stagen Biaubigern balb nicht mehr ein noch aus. 3ch glaub', wenn ich bier eingetroffen, um Borbereitungen fur bie Begleitung in einen Abgrund fürzte, fag' unten bereits ein Maubiger!" bes Raifere nach Rugland zu treffen.

Ronigeberg, 29. Juli. Bon einer von ber Regierung beichloffenen Bieber-Ginführung ber Staffeltarife, melder Beichlug nach bem "Gefelligen" bereits ber Sanbwirthicaftstammer jugegangen fein follte, ift nach ben Informationen ber allgemeinen oftpreußifden Landwirthidaftstammer nichts befannt.

Schiegplat Arns fand ein 12 jahriger Rnabe einen Bunber. Letterer explobirte. Der Rnabe murbe entibn begleitenber jungerer Bruber murbe ichmer verlett.

+ Budapeft, 29. Juli. In Ristoros tom es geftern aus Anlag ber Berhaftung eines focialiftifden Agitatore gu einem blutigen Bufammenftog gwifden Arbeitern unb ber Genbarmerie. Zwei Berjonen Strob murben burd Bajonettfitige fomer verlett, fechs

& Trieft, 29. Juli. Cammilide Safen . arb eiter bes öfterreichifden Blogb, benen bie Boldung ber Dampfer obliegt, find geftern in ben Streit eingetreten. Die Arbeit rubt vollftanbig.

a Bruffel, 29. Juli. Dem a Bruffel, 29. Juli. Dem "Goir" guiolge merben im hiefigen toniglichen Balaft bereits Bor-

bereitungen jum Empfang Raifer Bilbelms getroffen, melder im Geptember hierher tommt. Briffel, 29. Juli. Rachbem bie Rammer am nachften Samftag bas Gefet über bie Reform ber Burgermehr burchberathen haben wirb, foll bie Geffion

geichloffen merben. = Briffel, 29. Juli. Am 6 August wirb im Sigungsfaale ber Rammer ber internationale

Friebenscongreß tagen.

O Bruffel, 29. Juli. Der gange geftrige Sipungstag bes Congreffes fur Arbeiter-Unfall. Berficherung murbe ausgefüllt mit Erörterungen über bas beutiche obligatorifde Syftem ber Staatsverficherung. Sammtliche Someiger Rebner traten energifd fur bas

beutiche Suftem etn. h Bruffel, 29 Juli. In Charlarot byna-mitirten (1) ftreitenbe Berglente bas Saus eines Auffebers. Dasfelbe murbe theilmeife gerftort. Riemanb murbe verlest. Bier ber That verbachtige Bergleute find

24 London, 29. Juli. "Morning Boft" melbet aus Conftantinopel, bag bie Bergogerung ber Unterzeichnung bes Griebenspertrages nur burch bie Reflamation bes beutiden Botichafters berbeigeführt murbe, ba berfelbe ben Urtitel über bie internationale Finang . Controlle Griechenlands in ben Bertrag aufgenommen wiffen will.

Philippopel, 29. Juli. In bem Broges gegen ben Dorber ber Unna Simon jog fich geftern nad ber Replit und Duplit bes Staatsanwalts und ber Bertheibiger ber Gerichtshof und bie Gefdworenen gur Berathung bes Berbiftes gurud, beffen Berfunbigung beute Bormittag 9 Uhr angefagt ift. Der Staatsanwalt verlangte bie Abidrift bes Prototolls über bie Ausjage Ronagirefis, um ibn megen Deineib anguffagen.

Die Post

nimmt für bie Monate Auguft und Ceptember gum Breife von einer Mart

Renbeftellungen auf ben

"Wiesbadener General - Angeiger"

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben entgegen. Dan bestelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bobnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Poftgeitungelifte.

Renes aus aller Welt.

- Mostan, 28. 3mli. Auf dem Guter-Babnhof ber Rafan-Bahn geriethen eine große Mngabl Baggone in Brand. Gine Menge Getreibe, Raphta und anbere Guter wurden vernichtet. Mehrere hundert Baggons verbrannten. Der Schaben ift febr be-

verankaltet, welche an dem deutsch-franzosischen Kriege eine Bibliothet mit sich.

Telegramme und lette Ladrichten.

Dere Gruft Tho n in schwangvoller Rede die Anwesen bei Do mb ur g nimmt auch der Prinz von Bales int allworfen, selle eine Germania dar, welche den dem Arbeiten eigenen aufmyweige überreicht, ist reich mit militärischen Eme Armilf von Bayern.

Jones und süber einer Reihe wissenschaften Ich.

Telegramme und lette Ladrichten.

Tedenschaften.

Tedenschaften und lette Ladrichten.

Tedenschaften Inch in beseiten erschaften bei Anweiens den Germania der Berlin, 29. Juli. An der Kaiser parade wird von Bales der Hilbert Gabowski den Schlossersellen Zijährigen Arbeiter Zijährigen Zijährigen Zijährigen Zijährigen Zijährigen Zijähri de an dem Feldzug theilgenommen haben.

(Verlin, 29. Juli. Prinz Heinrich wird wird Francenspersonen auf dem zu der Umwallung gehörigen mach Beendigung der Manöver zum Marinesommando welcher der Borfall fich zutrug, sehr fart vom Bublistum frequentier, Festpredige: Her Prof. Dr. theol. Sachste des Beigen wab er unter Besche bei Russland in der Besch bei Besch better ber Borfall sich gegangen und es hätte ein unberechendares Unglad sich ereignen Besch beite ber Russland in der Besch beite ber Borfall sich gegangen und es hätte ein unberechendares Unglad sich ereignen Besch beite bei Russland sich ereignen Besch beite bei Borfall sich gegangen und es hätte ein unberechendares Unglad sich ereignen Besch beite bei Besch beite bei Besch beite bei Besch beite bei Besch bei Besch bei Besch bei Besch beite bei Besch bei Besch bei Besch beite bei Besch bei Besch

Ans der Umgegend.

Biebrich, 29. Juli. Der Fuhrknecht ber Brauerei Senninger-Frankfurt fuhr gestern Abend um 1,6 Uhr am Rheinischen Hof hier vor, um teere Faster abzuholen. Kaum war der Knecht an der Eingangsthüre zur Birthschaft, als die Pferde unruhig wurden und nach der Quaimaner husten. Der Knecht sprang bingu, aber Pferde, Rolle und Fasser kürzten schon die 20 Fuß hohe Ouaimaner binab in den Rhein. Beherzte Männer sprangen in einen Kiesnachen und schnitten die Pferdegeschirre durch, wodurch die Thiere frei wurden. Das eine Pferd wurde an der Krone lebend aber verlent, das anderetodt an Kland gezogen. wurde an berRrone lebend aber verlett, das andere tobt an's Band gezogen, ichlieflich fifchte man auch noch bie Bierrolle und 12 leere Gaffer beraus. Der Borfall hatte eine große Menichenmenge angelodt. Der Dienichen Rittmeifter herrn Oftermann beber Wien, 29. Juli. Der pensionirte Direftor
bot 2000 Mt. jahrliche Bachtlumme, b. 4.
ber königlichen Gemalbegallerie, Hofrath Ebuard Ritter
bot 2000 fer. Diermann zahlte. Da jedoch herr von Engerth ist gestern im 80. Lebensjahre gestorben.

e bierte

175.

eat, febr guten mann, Rhg. iter

vien. Tuch n englije terhole nuleiner . Maler efittel, räger n Preife.

ner. B-Anstall Eiegeln : aufenfter arate abe 10,

aaren citopite fte Graf, olaifit 4 gegen & ecialbaus :

röfel 3.71 00 ML 6: Gardin eppbeden chbeden ruere

8 That A obe 6h isang. t=gatala gratis : estras-III

oberg 300

und fo hofmann, ber immerbin ichmer verlett ift. vor bem Tobe

if Ceftric, 26. Infi. Un bem beutigen Batrongtefeste upferer Rirche wat der St. Anno-Altar mit reifen ichwargen und weifen Trauben geschmitet. Die erfteren waren am hausfinde weifen Born in Minelbeim, Die letteren an bem des herrn Gie Melbenbach babie cofchnitten

St. Frauffurt, 27. Juli. Im Orpheum wird tachtig gearbeitet, um bas großartige Wiener Cafee im Erbgefcon bis jum 1. Gept. fertig ju ftellen. Un bas Cafee ftoben bie Billarbatummer

und ein elegantes Reftagrant. An gedochtem Termine wechen ouch die Bariota Borfiellungen wieder beginnen, mabrend jest noch Operetten-Aufführungen flattfinden.

Sandel und Verkehr.

§ Limburg. 28 Infi. Rother Weigen pro Matter Mt. 14,58
Beifer Beigen Mt. -, Korn Mt. 9,50. Gerfte Mt. 0,00.
Hafer Mt. 6,66, Hafer (neuex) Mt. 0,00. Butter 1 Kilo Mt. 2,20.
Lier 2 Stud 10 Pig. 27 Ont. Will Matter 1 Milo Mt. 2,20.

Ser 2 Suig 10 Pfg. 27. Juli. Weizen (200 Pfb.) Mt. 17,25, Korn Mt. 12, 0 bis -, Gerne (260 Pfb.) Mt. 19,30 bis -, Herne (260 Pfb.) Mt. 19,30 bis -, Horner (200 Pfb.) Mt. 13,20 bis 0,00, alter Mt. 0, Horner (200 Pfb.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfb.) Mt. 5,00, Korner (200 Pfb.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfb.) Mt. 5,00, Korner (200 Pfb.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfb.) Mt. 1,10 (Eier 2 Stud 10 Pfb.)

Seber Rabler, Tonrift. Sportsmann, findet in bemfoeben erschienenen Tafchen-Atlas vom Mittelrhein-Gebiet
von Chr. Beip den handlichsten, besten und billiguen Kartenführer.
Als Tafchenbuch gebunden mit 16 Karten, Mafitab 1:150,000
nur 2 Mart. Umfaßt bas Gebiet von Cobleng.—Bad Rauheim—

"Marburg's Alter Schwede",

preisgefronter Dagenbitter-Biqueur, an Gite und Belommlid.

Borrathig in allen befferen Budhanblungen.

Rrengnach-Darmftabt,

Telephon Nr. 336.

Marienhof, Waldstrasse 17,

gegenüber der neuen Kaserne.

lieshadener Milchkur-Anstalt

(unter Controlle des ärztlichen Vereins).

Selbstbezogene Original-Schweizer Kühe, sämmtlich geimpft und tuberkelfrei.

Trockenfütterung, besteh. aus Weizenmehl u. Kleie, bestem Heu. Grosser luftiger Stall. — Grösste Reinlichkeit.

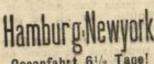
Wir empfehlen: Prima Vollmilch, täglich zweimal frisch gemolken, in 1/2-, 3/4-, 1/1- und 1/2-Liter-Flaschen à Liter 50 Pfg. frei ins Haus. Dieselbe sterilisirt in 1/2- und 1/2-Liter.

Ferner aus dieser Milch hergestellt: Prof. Dr. Biedert's natürliches Rahm-Flaschen. Versandt nach auswärts. gemenge, erste, jetzt verhesserte Fettmilch; vollkommener Ersatz für Muttermilch. Dieselbe wird in 5 verschiedenen Formen, entsprechend dem jeweiligen Alter des Kindes, nach genauer Vorschrift von Drock Bieden beweitelt und ehenfalle zu den dem jeweiligen Alter des Kindes, nach genauer Vorschrift von Prof. Biedert bergestellt und ebenfalls roh und sterilisirt abgegeben. Preis No. 1 = 40 Pf., No. 2 und bes herrn Bow in Mintelbeim, die letteren an dem des herrn Gg. Rorbenbach babier geichniten.

20 Bom Rhein, 28. Juli. Geftern find zwei Schiffszulammentöße vorgetommen. Bei Renwied rannte der Gutertranportdampfer "Billiam Egan 9" mit dem Buglpriet dem zu Thal
portdampfer "Billiam Egan 9" mit dem Buglpriet dem zu Thal
vorbeisahrenden Dampfer "Ainsterdam 5" in die Planten. Bei Salzig sten das
erlitt Havarie und mußte vor Anter gehen. Bei Salzig sten das
Raberboot "Kannengießer T" mit einem Schraubendampfer zus
famuen. Beide Schiffe wurden beschädigt,
meisters hrn. A. Schison wurde herr Beingutsbesiher und Weinhändler Wilhelm Mohr hierseibft zum Mitglied des Gemeinderaths
gemählt. 3 = 44 Pf., No. 4 und 5 = 48 Pf. per Liter.

Bestellungen durch die hiesigen Apotheken, ferner durch C. Gärtner, Kirch-Webergane 45

gasse 21, und die Anstalt selbst.



Oceanfahrt 61/a Tage!

Agentur der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt - Actiongesellschaft Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

lieber P. Kneifel's

Dresben, d. 13. Decbr. 1896. Geehrter herr Aneise! Meine table Platte über ber Stiin, welche ich seiber schan lange hatte, in nach Gebrauch von nur 2 Fl. Ihrer vorzüglichen Tinttur mit immer länger werdenden haaren bebeck; meine Bekannten und Collegen ieben es mit Berwinderung, und kann sich Jedermann bavon überzeugen. In meiner Freude darüber thelle ich Ihnen bavon überzeugen. In meiner Freude darüber thelle ich Ihnen biebe mit und möchte, das seder Handende von dieser ausgezichneten Tinttur Gebrauch machte. Pochacht. Ihr ergehener zeichneten Kaller, Postbeamter in Predden, Böllnerstr. 17. Aug. Derm. Bäller, Postbeamter in Predden, Böllnerstr. 17. Bei dem gerünglen Zweisel an die Echtheit der Zeugnisse. bittet man, sich an die Leiressenkan zu wenden. Dieses vorzügl. Cosmetic in in Biesbaden nur echt bei A. Crass, Langgast. 29. und O. Siebert, Wartiste. 19. Ju Flac, zu 1, 2 u. 3 W.

Glänzenbes Spezerei-Geidiaft mit Dans, Familienverha t-

miffe halber unter gunftigen Bedingnugen ju berfaufen durch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

für leichtere Arbeiten gei, 1647* von Anvent, und Breis mahrraber Jabrit Bahnhof C. K. 60 an bie Grp. 161

Lehrstraße 2 Bobnung von 2 Jimmern, Ruche und Jubeb. c. 1. Dft. 3. v. 525

Miehlstraße 8, S. 3. ein ichones einfach mobil. Bimmer mit freier Ansficht bill.

Sellmunditr. 41 2 St., erhalten anftanbige Bente Roft und Logie, wochentl,

werben foon und fcuell ge-

mit Benne (Gewinn ber 6 Geisbergftr. 20, 1 & Römerberg 30

3 fl. abgeichl. Wohn bon 1 3m

Gin nachweielich rentables

glafdjenbier-

Mildgeldiaft

Zwerghahn

vermieihen.

Sth. 1 St. L. ift ein ichen m

Webergaffe 45, 2 eine icone abgefchloffene von 3 Zimmern und 3 auf 1. Oft, ju perm, Ras, im Laben,

Barifer Artilel ff. Qualitet von Deschal Freris u. Co., Paris, In M. 3.50, 5.00, 6.00. Em Fabritat Ett. M. 2.00, Catalog 20 Hi, jr. Rab, Da Rirchhofooffe 2, 3 St. 286 Giberfelb 11.

leit unerreicht, ift in allen befferen Reftanrationen und Gefchaften h. Sonft wende man fich birect an Friedr, Marburg, Bicebaben, Rengaffe 1 vom 29, Juli. Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers n. resp. Depeschendienst des "Wieshadener General-Auzeigers" Amerik, Elsne. Bes

	Coursbiatt des w
aller Well.	(Besonderer Telephon- re
Chartenoniere I	Bank-Action.
Staatspapiere.	Dautscha Reichsbank . 160,70 Fai
Reichsanleibe 103,90	County Rank . 182,-
do 104,— do 103,90	Danticha Eff WBank 110 00
do. 103,90 Preuss. Consols 103,55	Dantocha Vereins - 119,27
* Elaksor Commons . Tool	Dunedonar Hank 100 50
do. 104,-	Mitteldeutsche CredB. 114.50 Ve
Griechen . 20,13	Nationalb, f. Deutschl, 150,— Ze
(e) Ital Rente Da	Dhala Cardita 136.00
10) Coat Gold-Rente . 109,00	
Silbar-Rente . draw	Wilstamb, Verbk. 149,50 Pt
Portug. Staatsani. 30,00	Oast Creditbank . 312,87 D
11. do. Tabakan . 94.20	Bergwerks-Actien. St
aussere Anl. (22,90	Transfer Basel Cussus 174 60
Rum. v. 1881/88 . 101,10	1 2
4 do. v. 1890 90,90 4 Russ. Consols 103,10	
5 Serb. Tabakanl	m to lough ange 188 03 1 9
5 . Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harmoner 190,80 G
4 StEB. HObl	Harpener 190,80 G Hibernia
541. Soan, Sussore Ant. 62.00	Walter Ascharatebon . 140-00 1
5% Türk Fund 85,10	
601 do. Zoll- " 31,00	Riebeck, Montan . 192.00
10/. do	Ver. Non. und Lindian, Add
At I near Gold-Hente IV4,20	Oesterr. Alp. Montan Azolov
11/9 Eb. v. 1889 104,80	Industrio Porton
41/, . Silb 87.10	Attent Elektr. Ges 101 - 1
5% Argentinier 1887 71,56	A melo-Cont-Guano . 201,00 1 2
41/2 innere 1888 70.56	Trad Anthine H South 19,00 1 9
41/4 Bussere . 51.6	Brauerei Binding . 445.50 Brauerei Binding . 235,50
108,2 31, Priv. 108,2	Storch(Speier) 134,80
GOV. MEXIGENCY SHEETS OU. O.	Taidelbarg (0-1
5,0 (co. EB (Toh.) 22,0	V 1 18 10 bales 134 1
3°/e do. cons. inn. St. 26,2	Ta Veloce Vorz. Act 180,10
Stadt-Obligationen.	do Stamm-Act, 274,06
	O Descreti Eiche (Kiel) 114,70
40 abg. Wiesbadener 100,5	
197 do. v. 1893	
101 Stadt Lissabon 68	- Goldenberg 161, -
4º/ Stadt RomI/VIIII 98,	Goldenberg 161
- 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	

1 Gold w SubSen 62.00	3-1. Uest do 1000
D Geld u. SilbSon62.00	
Farbwerke Höchst 461	0 410 00
Citaded Simmons	Ola Line Dones
Intern, Banges, PrAct, 186 -	50/ Radolfbann 50,90 50
Intern, Banges, Pr. Act 100	
DI. * * 101'00 1	10 Cat
ElektrGes. Wien 141,20	
Nordd Lloyd 107,50	4% Sicil. EB. stfr. 90 50
Verein d. Oelfabriken 29,90	9 10 mertanome.
Zellstoff, Waldhot 243,50	
Southfull Averdon.	40 Kurak, Klow 102, 10
Elsenbahn-Action.	40 Warschau, Wiener 103.80 4
Mass Lodwigshahn . 117,09	4 10 11 W. October - 01 1 00 10 2
	Day Anatoni Dieni
Piuls 244,00	Kol Chara de Minas : Dur 1
Day Rodenbach . 61,-	21/2 Portug. EB. 1886 67,50 6
LIUNG LIVER DE CONTRA	- 18 T 01 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Staatsbahn 293,50	41/2 do. 400er 100e 02/10/19
Lombarden , 45 62	807. Salonique Monast 06,20 6
Themping and a comment of the commen	30% de. Const. Jont. 55
Trotmonded word ou	0-/s do. Cond
Elbthal Z25.20	Diandheiafa
Tues-Simples 87,13	Pfandbriefe.
	C 1 Db
Gotthardbahn . 151 -	31/0/0 D. GrCredBk.
Behweizer Nord-Ost . 113 60	Gotha 110°/6 rückzb. 10°,80
Central 139 93	
Ital Mittelmeer 102 10	
Ital. Mittelmeer . 102 10	191 40
Merid (Adr. Netz) 134,60	1 40 With Habit, ISBZ On 101,000
Wasteichaner 30.00	1885-90 101.30
sub Prince Henry 111,30	The same of the sa
sub Prince menty	140/ 00. 19,00 00. 1000
Eisenbahn-Obligationen.	AND RIE H. Cr. V. Att.
Fiseungun-onigationes	
4° Hess. Ludwigsb 100,20	
40 do.v.81(81/,101.40) 100.20	40/ Mein. HypothBk.
4 /0 do, v. Bi (0 /2 to Liber) 190 at	(unksimdb, b, 1900.) 102,801
4% Pillz Nordb, Ldw.	
Box. u. Maxoann . 100,00	31/2 Nass. LandesoG. 100-50
40/ Plisabathb.steuert. 99,80	31 do. Lit.F.G.H.K.L. 100,50
10 Distance 400 9	1 AU 1 MaN 207,301
1 191 do. Stantering Tones	
1 and Kanch. OldbGold Co. H	19 4% Pr. BCr. VIIIX. 101,—
40) do. Silver 85,1	
No Oest Nordwestb. 114.4	1 211. Fr. Ctr. CT
bol Oest. Dordwood Live	14 Rh. Hypoth, Bank 98,50
Table Shub. Louist.	U 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
1000 10 90,0	010:1
O 16 F	
1 20 Stanishman + vv.	
1 401 Oest, Stantsoulla 100,	
	0 40/0 do. Sec. II 102,60
	01
80 do IX. 95.2	

Mittelmeerb. star. a por	4
Sioil. EB. stfr. 90 50	П
Meridionau . 70,80	A
The second of th	F
	ō
	в
Warschau, Wiener 103.30 Anatol. EBObl. 90,12	I
	п
Oasta de Minas . DU,-	
Portug. EB. 1880 04,00	В
de 400er 1889 34,70	В
Salonique Monast 56,20	ľ
de. Const. Jont. 55,-	ľ
do. Const. John	Н
Pfandbriefe.	۱
	ı
% D. GrCredBk.	Ł
Gotha 110°/, rilekzb. 10°,80	ı
do. unkdb. b. 1904 102,70	ŧ
	4
40 1000 T.O.	А
Fft.H.Bk. 1882-84 101,50	а
do. 1550-50 101-00	1
do 14 mk bo. 1900 99,00	4
WITH THE CENT - Att.	1
(verl. a. 100) 99,60	А
Mein. HypothBk.	-1
(unkändh, b. 1900.) 102,80	И
Ness LandesbG. 1 0	a
I do late, W. El, Ballo IVV	ă
do. M. N 102,30	1
do. M. N. 102.30	
Cr. 1960er 9860	
I We through a second	0
Rh. Hypoth, Bank 98,5	0
Rh. Hypoth, Bank 98,0	~

04,31

do. (Bg.-Ne.) 97.70

Uest de 1880 94,831	Amerika Liene.
do. (BgNe.) 97.701	CentrPac. (West.) 99,40
Prag Duxer in G. 110,20	do. (Jong.) . 100,10
Rudolfbahn 85,40	le Cuic Burr (domm)
Gar. Ital. EB 01,00	10). 110 90,
Mittelmeerb. stfr. 9",00	
Stoil EB. stir. 190 DO	(Nearks-Div.) 1/1.00
Meridinana 70,801	5% Chie, Milw, u.St.P. 113,50
Livorneser bu, sul	go) (Whie Rock, ist, it.
Kursk Klaw . a 102, 101	Pac. I. M. Est. u. Coll. 100,00
Warschau, Wiener 105.50	10 Denv. u. Electrand
Anatol, E. B. Obl Buile	I, cons. Mcg. Cr.au
Oeste de Minas . 50,-	40/ Illinois Central . 99.60
Portug. EB. 1886 64,00	801. North. Pac. 1. Mtg. 110,20
do. 400er 1889 34,70	50 Oreg. u. Calu. L. a 10.00
Salonique Monast 56,20	401 Panil Miss. co. L. M. 50,05
de Const. Jont. 65	50 West NY.u. Pen- 106,90
Pfandbriefe.	sylvanien 1. Di.
THE RESERVE AND THE PARTY OF TH	Loose.
% D. GrCredBk.	21 01 Carb Pe Pidh I. 121.50
Catha 4100 rilekab. 10 500	31/2 do. do. II. 115,0 31/2 Köln-Mindeuer 138,-
	gi Kain-Mindener . 138,-
1990 170.	
Fit.H. sbk, 1882-04 101-30	LEGI CLAST INDUST LOOSE LACKE
do. 1880-90 101-90	
9	BREEN TRAUE
3n 14.0k bo. 1900 33,00	21 Rano-Grazer 37,-
do. 14.0k bo. 1900 93,00	Türkenloose 37,-
do. 14.uk be. 1900 99,60 Fit. HCrVAth.	Türkenloose 37,- Braunschw.Th. 20 Loose 108.9 Finnland 10 57,5
do. 14.0k be. 1900 99,60 Fit. HCrVAth. (verl. a. 100) 99,60	Türkenloose 37,- Braunschw.Th. 20 Loose 102,9 Finnländ. 10 57,5
do. 14.0k be. 1900 99,60 Fit. HCrVAth. (verl. a. 100) 99,60 Mein. HypothBk.	Türkenloose 37,- Braunschw.Th. 20 Loose 102,9 Finnländ. 10 57,5
do. 14.uk bo. 1900 99,60 Fit. HCrVAth. (verl. a. 100) 99,60 Mein. HypothBk. (unklindh, b. 1900.) 102,80	21, Kaab-Grazer 37,- Türkenloose 37,- Braunschw.Th. 20 Loose 108,9 Finnländ. 10 5,5 Freiburger Fr. 15 27,5 Mailänder 45 40,2 do 10 14.3
do. 14.uk be. 1900 99,60 F(t. HCrVAth. (vert. a. 100) 99,60 Mein. HypothBk. (unkindh. b. 1900.) 102,80 Nass. LandesbG. 1 0.—	21), Rago-Grazer 37,- Türkenloose 37,- Braunschw.Th. 20 Loose 108,9 Finnländ. 10 57,5 Freiburger Fr. 15 27,5 Mailänder 45 40,2 do 10 14.3
do. 14.uk be. 1900 99,60 F(t. HCrVAth. (vert. a. 100) 99,60 Mein. HypothBk. (unkindh. b. 1900.) 102,80 Nass. LandesbG. 1 0.—	21), Rago-Grazer 37,- Türkenloose 37,- Braunschw.Th. 20 Loose 108,9 Finnländ. 10 57,5 Freiburger Fr. 15 27,5 Mailänder 45 40,2 do 10 14.3
do. 14.uk bo. 1900 99,60 F(t. HCrVAth. (verl. a. 100) 99,60 Mein. HypothBk. (unkündh. b. 1900.) 102,80 Naes. LandesbG. 1 0.—do. Lit.F.G.H.K.L. 103,50 do. Me·N. 102,30 Pr. BCr. VIIIX. 101.—	21, Kaab-Grazer Türkenloose 37,- Braunschw.Th. 20 Loose 108,9 Finnländ. 10 57,5 FreiburgerFr. 15 27,5 Mailänder 45 40,3 do 10 14,2 Meininger fl. 7 22,1
do. 14.0k bo. 1900 99,60 F(t. HCrVAth. (vorl. a. 100) 99,60 Mein. HypothBk. (unkündh. b. 1900.) 102,80 Naes. LandeebG. 1 0.—do. Lit.F.G.H.K.L. 103,50 do. Me'N. 102,30 Pr. BCr. VIIIX. 101.—	27, Kaab-Grazer Türkenloose 37,- Braunschw.Th. 20 Loose 108,9 Finnländ. 10 57,5 FreiburgerFr. 15 27,5 Mailänder 45 40,3 do 10 14,3 Meininger fl. 7 22,1 Geldsorten.
do. 14.0k bo. 1900 99,60 F(t. HCrVAth. (vorl. a. 100) 99,60 Mein. HypothBk. (unkündh. b. 1900.) 102,80 Naes. LandeebG. 1 0.—do. Lit.F.G.H.K.L. 103,50 do. Me'N. 102,30 Pr. BCr. VIIIX. 101.—	27. Kaab-Grazer Türkenloose 37. Braunschw.Th. 20 Loose 108.9 Finnländ. 10 57.5 FreiburgerFr. 15 27.5 Mailander 45 40.3 do 10 14.2 Meininger fl. 7 22.1 Geldsorten. 20 Franks-Stücke 16.23

aunschw.Th. 20 Loose	108.
miand 10 . siburgerFr. 15 .	27.
do 10	40,
eininger fl. 7	22,
Geldsorten.	
Franks-Stücke	16,2
do. in 1/2	4.
montes	9.
do, al marco agl. Sovereigns	20
-	

Berliner Schlusscourse 28. Juli Nachm. 3.4 Disconto-Command Darmstädter . Deutsche Bank Dresdener Bank Berl, Handelsges. Russ. Bank Dortmund, Gronau Mainzer Marienburger. Lübeck, Büchen Franzosen . . Lombarden Elbthal . : Buschte Prince Henry Gotthardbahn Schweiz Central Nord-Ost Mittelmeer Meridional Russ, Noten . Italiener Turkenloose

Mexicaner . . Laurahutte Dortmund, Unicay Bochumer Gussetah

Gelsenkirehener Harpeger .

Aibernia Pack Hamb. Am. Pack Nordd. Lloyd Dynamite Truste Reichsanleihe

Fol

nachfter bamit ei liche Art 15 Pf. I

50 彩. und Uhr 80 Pi., und Sch Liker- 11 bemben f Mie Weni

> Ber Gilen ift er bill pol für gen refitent

Res int gold Bege: De

> Jedi Hein

336.

oft

Heu.

-Liter-

ahm.

e wind

rift von

2 und

Kirch-

45

122-

gäft

ahn

0, 1 8 a 30

idon m

45, 2

ffene B

nd Bub

rtifel

ris. Di

Rob, Da

19

BETTO

4509

Ausverkaut.

Da ber Baben Glenbugengaffe 11 nadfter Beit verandert werd und gang ausgeraumt werden muß, bamit es mehr Blat fur die werthe Qunbichaft gibt, werben fammte bamit es mest pan bar bettige munojagir giot, werden jammit fiche Artifel faumend bidig abgegeben: Goden v. 5 Pf. an, Strumpfe 15 Pf. bis gu ben feinften feibenen und handgeftridten, Schafwollieden und Strumpfe, prima Bolle und Baumwolle wird im Plund sofen und Strümpfe, prima Wolle und Baumwolle wird im Pfund 50 Pf. billiger abgegeben, Handichube 10 Pf. und hober. Größe Auswahl in Corfetten von 80 Pf. an bis zu den guten Gumminud UhrsedersCorfetten. Allersiehste Kinder Jädchen, hande und maschinenzestrickt, 18 Pf. und theurer, Rödchen 30 Pf., Kleidchen 80 Pf., Leidchen 30 Pf., Leidchen 25 Pf., Leidchen und Schubchen nur billig. Prachtvolle Damenrode 80 Pf., feine Linker und Moirée-Rode febr billig. Kormalhemden 85 Pf., Liberstmonn für Damen und Herren 90 Pf. und höher. Arbeitswämmse 140 Pk., alle seineren Jagdwesten werden 25 pf.t. billiger abgegeben. Alle Reubeiten in Schurzen von 20 Pf. an.

In Mag Beffe's Berlag in Leipzig Gilenburgerftraße 4, ft erfchienen und als billiges, werth: 2 bolles und bornehmes@eichent ffir bie heranmachfenbe 3ngenb

eftens gu empfehlen:

feluen Sitte Franken. geb. 250 99. bon cleg. ledigmig Ruffa 1

"Es will viel fagen, wenn man anerfennen muß, bag biefer Rath. geber bed guten Zones ber fachlichfte, ge-ichmadvollfte, in Rurge und Rfarbeit mufterhaftefte ift, ber nener-bings ericien."(Renes Blatt 1894, 97r, 26,)

Bu begieben burch jebe Buchbunblung, famie birect von

May Beffe's Berlag in Leipzig.

Vither-Verein Conntag, den 1. Mugnft, Rachmiltage 4 Hhr:

ilien-Ausflug

nach Biebrich im Caale "Bum Gambrinus".

Bitgliedern und deren Angehorigen labet hierzu gang ergebenft Der Borftanb.

Bierstadt.

Restauration Rebenstock. Bente Freitag:

Metzelsuppe. Es labeet ergebenft ein

Chr. Römer.

Verloren

m golbene Damennhr mit Ridelfette auf bem ege: Solzhaderhauschen iber die Schiefihalle, Balt-Friedrich Kappler, Michelsberg.

Jeder Juferent ob er nun hunderte oder Taufende von Mark im für Reclamen ausgiebt oder nur gelegentlich einmal

Heinr. Eisler, Frankfurt a. M.

aten, welche Insertionsordres jeder Art für alle eriftiren-Jeftungen der Welt, Fachblätter, Kalender 2c. zu den miefen Bedingungen besorgt Koftenvoranschläge, Inseraten-wirfe, Stizen zu Bilder-Neclamen, Zeitungs-Cataloge Bunich, Jadmannischer Rath. Promptefie Bebienung, ngfte Digfertion.

Alleinige Inferaten-Annahme filt "Luftige Blätter", setliner Abendpoft", und "Berliner Illuftrirte tung", sowie für eine Reihe anderer hervorragender unbandorgane bes In- und Auslandes.

Goldminen-Industrie

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON E.C.

Copthall House, Copthall Avenue Möbel und Betten

am bigig ju haben, and Bahlungserleichterung. 16.
A. Leicher, Abelhaidftraße 46.

C.v. Bockum-

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.

9-3 Meter lang, ju taufen Raberes in der Erpeb.

3d jude fur 1-2 Stunden

(beff. Bneum.) zu leiben. Spaterer Rauf (per Raffe) ebent, gugefichert. Dff. m. Breisang, pr. Gt. unter H. R. an bie Exped. be. Bl. a

in tabellofem Buftanbe, gum Breife von 150 Mt. ju ver-taufen. Anguleben Abends von 6-7 Uhr Wellrinftr. 48,

Blücherstraße 12 Sib. 2. St., fc. frbl. feeres Bim gu vernt.

ift der befte und billigfte und follte wegen feiner Gite und feines bejonderen Bohlgeichmactes in feinem Saushalte fehlen.

Durch laugjährige Thatigleit und reiche Erfahrungen in ber Raffee-Branche bin ich in der Lage, Difchungen ber verichiedenen Raffee Corten herzustellen, Die felbft ben bermöhnteften Feinschmeder befriedigen.

- Man achte genau auf bie Firma -

Kaisers Kaffee-Geschäft.

Wiosbadon : Martiftrage 13 (Ren eröffnet), Langgaffe 29 und Rirchgaffe 23.

Biebrich : Mainzerstraße 12.

Größtes Kaffee-Import-Gefdäft Deutschland's im bireften Berfehr mit ben Confumenten.

Theilhaber d. Venezuela-Kaffee-Plantagen-Gefellichaft m.b. 3. 175 Filialen eigener Berwaltung im größer. Theile v. Deutschland.



Bur Beachtung!

Es wird im Intereffe bes Bublitums barauf aufmertfam gemacht, baß bie achten feit 15 Jahren im Bertebr beachten feit 16 Jauren im Bertebr be-findlichen, von einer großen Angahl angesehener Brofessern und Aerzte get-prüften Apotheter Richard Branor's Schweizerpillen infolge bes neuen Deutschen Markenschutzeses in Etiquet wie nebenfiebende Abbilbung tragen.



in ber Steingaffe mit Laben, Thorfahrt, Stallung, Garten für Fuhrleute, Spegereihandler, Bafchlente paffend, für 33,000 DR. bei 2500 DR. Angahlung auf fofort gu vertaufen burch

Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Gines der altesten Wiesbadener Mineralwaffer-Transportgeschäfte ift mit sommtlichem Inventar und großem guten Kunbentreis preiswerth zu verlaufen.
Offerten beliebe man unter N. 136 an die Expedition diefes Blattes gu richten.

Villa in Niederwalln

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruthen Obft- und Rungarten, gu jebem Geichaftsbetrieb paffend, auch für Fabrifanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 Dt. ju vertaufen. Alles Dabere burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

an fertiger Strafe, in Villen-Bauplätze feinfter Rurlage, die Rthe. gu 600 Mt. (Strafenfoften geleiftet). Ausfunft toftenfrei burch 3oh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

6 Bf. la holl. Bollharinge Dyd. 70 Bf.

38 Pf. Ia reif. Limb. Rahmtaje, gang 38 Pfg. Sehr beliebte Rofenbutter bei 5 Pfb. Mr. 1.10. J. Schaab, Grabenstrafie 3.

Landbutter

in taglich frifcher Gilgutfenbung, befte Quafirat bei Atonabine ban 5 Bfund und mehr bidiger.

Lebenemittel Confumlofal, Edwalbacherftrafte 49.

Telephon 414. Latrinen u. Sandfänge merben fofort entleert. Anmelbungen Biebricherftrafte 19. Mauergaffe 3/5, Bureau.

Absuhrunternehmer August Ott sen.

Depot und alleiniger Mudichant Banerifde Bierhalle "Jum Storden", J. Preisig.

Schriftenmalerei (benteffs nach Berordempfehle mich beftens bei billiger Berechnung Franz Lenz, Albrechtftr.21.

Suppenwirge. ift befonbere für Diejen gen ein fleiner Schat, welche ofne viel Butaten raidy eine

ute Suppe oder ein traftiges Dabl gu bereiten haben. Borrathig

Reichhaltige Auswahl in Schmud- n. Lederwaaren (barunter fiets Reubeiten) findet man anerfannt bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Anelngen gu beachten.

21lle Dructjachen

für ben behördlichen, gefchaftlichen und privaten Bebarf fertigt fonell und billig an

Druderei bee Wiesb. General-Anzeigers

Comptoir: Martiftrage 26.

Neue holl. Bollhäringe find eingetroffen per Stud 8 und 10 Bfg.

Marinirte Baringe

Emil Zorn. Friedrichftraße 45.

Reben allem Sonftigen beile ich auch die

Haut- u. Geschlechts-Krankheiten.

ob neu, ob dronifd, ob angeboren.

Sprechftunden Werftags: Borm, 10-12, Rachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

Industrie-, Gewerbe- und Kunst-

bis September 1897. Freie Rückfahrt auf württbrg Strecken über 20 Kilo-Reckrang 18.

Res: "Gebeime Winte" in allen der Ausstollung abgostempelten einfachen Karten. Erbiscreten Angelegenbeiten (Beriod.
Störung. 10.) Deimiens Berlag.
Serlin SW. 46.

Breie Rucklant auf wurttborg Sfrecken über 20 Kilometer innerhalb 5 Tagen mit Samstags gelösten und in
der Ausstollung abgostempelten einfachen Karten. Ermässigung für Gesellschaftskarten (mindestens 30 Personen)
an beliebigen Tagen auf allen deutschen Bahnen. Ausstellungskarte 70 Pfg., für Vereine, wenn über 30 Personen,
213b



Umzug Anfang Angust a. c. Marktstrasse 26 (General-Anzeiger).

Herm. Stenzel, Ellenbogengasse 16

Deffentliche Bekanntmachung.

Wir beehren uns, dem verehrlichen Dublifum von Wiesbaden und Umgebung anzuzeigen, daß wir die Expeditionslokalitäten unseres Blattes und das Pruckerei. Contor am j. August d. J. von der Markistrage 26

nach Marktstraße 30, Ecte Neugasse

perlegen.

Mile Infertions- und Abonnements-Auftrage, fowie Beftellungen auf Druckfachen aller art, die in unferer Wert. und Uccideng-Druckerei in billigfter, schnellfter und sauberster Weise hergestellt werden, wolle man von oben genanntem Tage ab ausschlieglich nach unseren neuen Gefchäftslokalitäten abreffiren.

> Der Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers. Amtlides Organ der Stadt Biesbaden.

Todes-Anzeige.

Nach längeren Leiden entschlief heute Morgen 51/2 Uhr unser lieber guter Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel

eter Enders

in seinem 74. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. Juli 1897.

Die Beerdigung findet Freitag, den 30. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause Michelsberg 32 nach dem alten Friedhofe statt.

Für sparsame Hausfrauen!

5 Pfd. à 26 Pfg. Arnftallguder Egal. Bürfelguder 27 Befte Griebraffinade Rornbrod (lange Laibe, volles Gewicht) 34 Gemifchtes Brod (Ig. Laibe, volles Gewicht) 36 40 Weifibrob Feinste Obstmarmelabe Bweifchenmarmelabe Raifergelee à Pfd. 27 рег Сфоррен 40, 60 Brima Calatol à \$fb. 1.20, 1.40, 1.60 Mt. à \$fb. 1.20, 1.40, 1.60, 2 Reinichmed. Raffee

sowie sammtliche Colonialmaaren zu enorm billigen Preisen. In der Consumhalle Wieshaden. Jahnftrafie 2.

Badhaus zum Goldenen Ross, Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pfg., i Bizd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pension.

Mur furze Zeit! Bärenstrasse 4, Parterre: Androiden v. Droz (f. Lexifon). Sebr. Herren., Frauen- und Kinderfleider, Gilberjachen, einzelne Möbelstücke, gangt Eint Entrese 1 Mart, Kind 50 Bf. 1574* Auf Bestellung tomme ins Hand Bestellung tomme



Treitag, 30. Juli, Abends 9 10. Ordentliche General versamming

Tagesordnung:

1. Bericht bes Borftandes über bas abgelanten Bereinsjahr.

Rechnungsablage bes Caffirers.

Bahl einer Rechnungs-Brufungs-Commite.

Bahl des Borftandes.

5. Ballotage.

6. Bereinsangelegenheiten.

Um allfeitiges punttliches Ericheinen erfucht Der Borftanb.

Die zweite ordentliche Generalverfamm lung findet Camftag, ben 31. Juli, Abende 11hr. im "Deutschen Sof", Goldgaffe 2, flatt, Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Ditgliebe 2. Borlage der Rechnung für das Jahr 1896/97 burd den Kaffirer. 3. Geschäftsbericht des Schriftsums 4. Bericht ber Rechnungs-Brufungs-Commiffion. 5. To trag bes Borftandes auf Abanderung bes § 22, switte Rachtrag bes Statute. 6. Allgemeines.

Um recht gablreichen Bejuch bittet

Der Borftand.

August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

	Rum.	Flase he M Pf.
	Jamaica Rum	1 50
\approx	" " alter	2 80
	" ganz alter	
		6 50
	Arac.	1 50
	Einfacher	2 50
	Arac de Batavia	. 3 -

Vorzugsweinpreise

für Confum- und Tifchweine: 1894er Beigmein pro Flajde (erel. Glas) 44

Glanghelle, flafchenreife, analpfenfefte Qualität wied nicht convenirende Qualität gurudgenomme

Lebensmittel-Confumlofal, Edwalbacherftraße 49.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf .: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familie und Vereinsleben vorkommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung 1 schnelle u. billige Bedienung zu.

Visitenkarten innerhalb 1 Stunde. 12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schw

ju ausnahmsmeise hohen Preise

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleidet, Gilberjachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrid

Jacob Fuhr, Golbgaffe 18

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftait, Friedrich hannemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben politischen Theil und bas Bemillen. Chef-Redafteur: Friedrich hannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für der Inseratentheil; Aug Beiter. Sammtlich in Bieblote